Nr. 20/21 | 16. Mai bis 29. Mai 2021
23. Mai: Pfingsten

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

3 | Eine ökumenische Aktion

2 Caritas Baby Hospital
Die Kinderhilfe dankt für die Weihnachtskollekte 2020

5 Goldene Profess im Kloster Heiligkreuz
Drei Ordensfrauen dürfen 50 Professjahre feiern

7 Die Jesuiten feiern Ignatiusjahr 21/22
Zum 500. Mal jährt sich das Ereignis um Ignatius von Loyola

Bethlehem Baby Hospital

Trotz Corona erfreuliche Weihnachtskollekte

EDITORIAL

Roman Ambühl
Pfarreiseelsorger,
St. Johannes der Täufer, Zug

ZEIT FÜR EIN ÖKOLOGISCHES PFINGSTEN

Petrus zitiert im Pfingstbericht (Apg2) den Profeten Joel: Gott will «Geistkraft ausgiessen auf alle Welt».
Nur so erhalten wir (auch heute wieder) einen Blick für die Zukunft: Junge Leute schauen Visionen und Alte träumen Träume. Auch die Unterdrückten werden von der Geistkraft erfüllt, so dass sie prophetisch reden. Profetinnen und Profeten sind nicht Vorhersager:innen. Sie sind Hervorsager:innen (sagte einst Prof. Ivo Meyer). Sie weisen auf wichtige und brennende Fragen hin! Sie beharren darauf: Eine andere Welt ist möglich! Wandel ist notwendig!
Pfingsten ist das Gegenbild zum Turmbau zu Babel: Statt übermütig ohne Ende in den Himmel zu wachsen und uns Menschen selber zu vergötzen, soll uns erdverbundene Bodenständigkeit bergen auf dem alle gemeinsam tragenden Planeten. Unser Mutter-Planet verdankt sein Leben einer Kraft, die alle und alles verbindet: Liebe – auch bekannt als Gott. Liebe und Verbundenheit heisst (nicht nur) im Pfingstbericht: Verstanden werden – Betroffen und gemeint sein – die Sprache der anderen verstehen – das alle Verbindende wahrnehmen – eine Vision für die Zukunft haben – egal wie alt du bist – über Generationen und auch soziale Grenzen hinweg – auch über die Grenzen der Arten und Lebensformen hinweg: Verbundenheit von Menschen, Tieren, Pflanzen, der Erde, allen Elementen – allem was ist. Pfingstlich wirkende Geistkraft!

Quelle: Razy Mukarker

Bei der letztjährigen Weihnachtskollekte gingen 1,5 Millionen Franken für die Kinderhilfe Bethlehem ein. Die Spenden kamen dank grosser Solidarität und dem Engagement zahlreicher Pfarreien, Kirchgemeinden und Einzelpersonen zusammen und fliessen an das Caritas Baby Hospital in Bethlehem/Palästina.

Jedes Jahr zu Weihnachten sammeln Schweizer Kirchen für die Kinderhilfe Bethlehem. Die Kollekte 2020 hat 1,5 Millionen Franken eingebracht, die dem Caritas Baby Hospital in Bethlehem/Palästina zugutekommen. Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen der Weihnachtsgottesdienste ist der Ertrag geringer ausgefallen als in den Vorjahren. Dennoch haben zahlreiche Pfarreien, Klöster und Kirchgemeinden die Arbeit der Kinderhilfe Bethlehem mit grosszügigen Beiträgen und Spendenaufrufen unterstützt.
In enger Zusammenarbeit mit der Schweizer Bischofskonferenz hat die Kinderhilfe auch Privatpersonen direkt um Spenden gebeten. So hat der Verein die Weihnachtskollekte erstmals online zugänglich gemacht und eine eigene Website eingerichtet (www.weihnachtskollekte.ch). Zusätzlich wurden in diversen Pfarrblättern Flyer beigelegt. «Wir sind den Bischöfen äusserst dankbar für ihre Unterstützung. Ihre Verbundenheit mit dem Spital in diesen besonderen Zeiten ist enorm wertvoll», betont Sibylle Hardegger, Präsidentin der Kinderhilfe Bethlehem. «Wir sind beeindruckt von der grossen Solidarität unzähliger Spenderinnern und Spender».

Das Behandlungskonzept des Caritas Baby Hospital bindet die Eltern eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Mit 250 lokalen Mitarbeitenden ist das Caritas Baby Hospital ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Das Spital stärkt das palästinensische Gesundheitswesen und ist darüber hinaus führend bei der Ausbildung von Ärzten und Pflegenden in der Kindermediz.

EINSATZ FÜR JÄHRLICH BIS ZU 50'000 KINDER

Die Mitarbeitenden des Caritas Baby Hospital sind in den Zeiten der Pandemie besonders gefordert. Im Spital müssen strenge Hygienemassnahmen eingehalten werden, um die Verbreitung des Coronavirus, welches die Region Bethlehem stark getroffen hat, zu verhindern. Ärztinnen und Ärzte, Pflegende, Sozialarbeiterinnen und Physiotherapeuten kümmern sich in Bethlehem um alle kranken Kinder – unabhängig ihrer Herkunft und Religion. Bis zu 50'000 kleine Patientinnen und Patienten werden im Spital Jahr für Jahr medizinisch betreut.
Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch.

• CARITAS LUZERN / MH

Lange Nacht der Kirchen

In dieser Nacht machen die Kirchen ihr vielfältiges Wirken sichtbar

Am 28. Mai wird im Kanton Zug erstmals die ökumenische Aktion «Lange Nacht der Kirchen» stattfinden. Die katholische und die reformierte Kirche laden die Bevölkerung ein, zwischen 18 und 24 Uhr an diversen Veranstaltungen teilzunehmen.

Quelle: Daniel Christen, Martin Riesen

Markus Burri, Sie sind der kantonale Koordinator der Aktion auf katholischer Seite. Was hat die Pfarreien zur Teilnahme bewogen?
Die Aktion ist eine grosse Chance für die Kirche, neue Kontakte zu knüpfen und ihr vielfältiges Engagement zu zeigen. Die Pfarreien haben ein umfassendes Reservoir an Angeboten und Attraktionen, so dass sie trotz der Restriktionen wegen Corona noch einiges zu bieten haben.

Welche konkreten Ziele möchten Sie mit der Teilnahme erreichen?
Ich bin überzeugt, dass diese Aktion eine Ausstrahlungskraft über den Kreis der aktiven Kirchenmitglieder hinaus hat. So kann die Nacht zu einem positiven Image der Kirche beitragen. Gerade jetzt, wo wir wegen Corona viele Einschränkungen hinnehmen müssen, kann diese Aktion ein starkes Zeichen sein. Denn die Kirchen ermöglichen im Rahmen des Machbaren ein Miteinander.

Was erwartet die Besucherinnen und Besucher der «Langen Nacht»?
Die Pfarreien und Kirchgemeinden werden Attraktivitäten aus ihrem kulturellen Schatz öffentlich zugänglich machen. Am frühen Abend richten sich verschiedene Angebote an Familien und ihre Kinder. Sie können biblische Geschichten oder Musik hören, auf Schatzsuche gehen, Brot backen und vieles mehr. Attraktiv sind auch die geführten Besichtigungen zu Kirchenschätzen, Kirchtürmen oder Kunstwerken wie Glasfenstern. Daneben gibt es eine Fülle von Konzerten, Licht- und Musikshows, Verköstigungen mit Suppen oder Süssigkeiten. Auch Angebote, die das Glaubensleben ansprechen, kommen nicht zu kurz, sei es im praktischen Tun, durch das Hören von mystischen Menschen oder im Raum der Stille.

Wie lange dauert die «Lange Nacht»?
Offiziell starten die Veranstaltungen am 28. Mai um 18.00 Uhr und dauern bis Mitternacht. Es kann aber sein, dass die eine oder andere Pfarrei die Zeiten etwas anders setzt. Unter www.langenachtderkirchen.ch sind schweizweit alle Veranstaltungen der teilnehmenden Pfarreien aufgeführt und jederzeit einsehbar.

Macht Corona die Planung dieses Events nicht enorm aufwendig?
Generell sind die Gemeindeleitenden und die Mitarbeitenden durch die Pandemie-Situation stark gefordert. Die stets vorhandene Ungewissheit erschwert das Pfarreileben. Dauernd muss neu geplant und umorganisiert werden. Die «Lange Nacht der Kirchen» wird zweifelsohne noch einen Zusatzaufwand mit sich bringen. Die Pfarreien sind aber bereit, diesen zu leisten, um damit ein Zeichen hin zur Normalität zu setzen.

www.langenachtderkirchen.ch

• INTERVIEW: BERNADETTE THALMANN

«LANGE NACHT DER KIRCHEN»

Der Anlass fand in der Schweiz zum ersten Mal 2016 in ca. 80 Kirchen im ganzen Kanton Aargau statt. Am zweiten Event nahmen bereits mehrere Kantone teil. Die dritte «Lange Nacht», wegen Corona verschoben auf den 28. Mai 2021, ist nun national und mehrsprachig. Folgende Kantone machen nebst Zug mit: AG, BE, BL, FR, GR, JU, SO, TG, ZH. Die «Lange Nacht der Kirchen» gibt es aber nicht nur in der Schweiz. Seit einigen Jahren öffnen auch hunderte Kirchen im Ausland ihre Türen.

Quelle: Pixabay/Ben Kerckx

Die Liebe Gottes in uns

Evangelium 7. Sonntag der Osterzeit, Joh 17,6a.11b–19

Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.* (Joh 17,6a.11b.17–19)

Wenn Sie heute erfahren würden, dass Ihre Lebenszeit auf einige Wochen oder Monate begrenzt wäre, welche Gedanken würden Ihnen wohl als Erstes durch den Kopf gehen? – Überlegen Sie sich, was Sie noch alles erleben oder erledigen möchten? Verwirklichen Sie sich noch einen Traum? Oder fragen Sie sich, wie das Umfeld reagieren wird: Wie geht mein Mann mit dieser Situation um? Wie kommen meine Kinder zurecht? Was passiert mit meiner Mutter/Freundin oder mit meinem Nachbarn/Arbeitgeber oder mit meinem Verein?

Auch Jesus steht im heutigen Evangelium vor dieser Frage. Er weiss, dass sein Tod bevorsteht. Und seine Sorge gilt zuerst seinen Jüngerinnen und Jüngern. Er kennt ihre Charaktere und weiss um die Gefahren, die in der Welt lauern. In liebevoller Sorge spricht Jesus mit Gott und bittet ihn, seine schützende Hand auf jene zu legen, die zurückbleiben werden. Ihm sind die Menschen wichtig, die Jesus von Gott «gegeben» also anvertraut worden sind. Jesus tritt als ihr Fürsprecher auf, da sie in der Welt zurückbleiben, wohingegen er aus dieser Welt geht. Er bittet Gott ganz konkret, dass die Zurückbleibenden «bewahrt» und «geheiligt» werden. Man könnte auch sagen, er segnet sie.

Und sie sollen «eins werden wie wir». Jesus sorgt sich also auch darum, dass die Jünger untereinander eine Einheit bilden, dass sie zusammenhalten, auch wenn es schwierig wird. Und der Gedanke der Einheit geht noch weiter: Jesus und Gott sind eins. Sie bilden eine Einheit. Was Jesus tut, ist der Wille Gottes. Gott lebt in Jesus. Das haben die Menschen damals sehr gut gespürt. Jesus wendet sich den Menschen zu, er ist ganz da für sie. Was er sagt und tut, kommt von der mütterlichen Kraft Gottes. Durch Jesus wird die Zuwendung Gottes sicht- und spürbar in dieser Welt. Und Jesus sendet nun die Jünger in die Welt, so wie Gott Jesus zu ihnen gesandt hat. Sie sollen die Botschaft vom Reich Gottes in alle Ecken der Erde tragen – nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Das Reich Gottes ist erfüllt, wenn die Liebe der göttlichen Geistkraft jeden und alles durchdringt und in der Welt spürbar ist.

Das 17. Kapitel im Johannes-Evangelium wird häufig als Abschiedsrede bezeichnet. Jesus bittet zuerst für die zurückbleibenden Jünger und danach für die nachösterliche Kirche, also für uns alle: «Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin.»

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Liebe jeden Tag Ihres Lebens erfahren und weiterschenken können.

• **GABY WISS**

** Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

Goldene Profess im Kloster Heiligkreuz Cham

Drei Ordensfrauen der Olivetaner-Benediktinerinnen-Gemeinschaft feiern 50 Professjahre

Durch das Gelübde der Beständigkeit gehen wir eine lebenslange Bindung mit Gott, mit dem Kloster als Ort und mit der Lebensweise in der Gemeinschaft ein.

Quelle: Margrith Hammer

Quelle: Margrith Hammer

Priorin Sr. Simone Buchs tritt 1968 mit 23 Jahren in das Kloster Heiligkreuz ein und hat dann Zeit, das Klosterleben kennenzulernen. Nach dem Noviziat feiert sie 1971 ihre erste Profess. Danach gilt es, die Erwachsenenmatur abzulegen und das Studium der Romanistik in Freiburg aufzunehmen. Sie schliesst mit dem Lizentiat ab. Nun kann sie am Lehrerinnenseminar Heiligkreuz Französisch und Deutsch unterrichten. Es ist eine gute Zeit. 1995 übernimmt sie die Leitung des Seminars in einer Zeit von schwierigen Veränderungen im Bereich der Lehrerinnenbildung. 2006 wird das Seminar geschlossen zugunsten der Pädagogischen Hochschule Zug. 2004 wird sie zur Priorin gewählt und übernimmt damit die Leitung des Klosters. Ein grosser Einschnitt ist der Rückbau des Schulareals 2017 und die Erstellung der Neubauten, die als gelungenes Werk bezeichnet werden können. Auf die Frage nach ihrem Glücksmoment in den vergangenen Jahren antwortet Sr. Simone: «Es gibt keinen Moment, sondern eher ein allgemeines Gottvertrauen und ein grosses Gefühl der Geborgenheit. Ich bin sehr dankbar, dass mein Glaube immer mitgewachsen ist.»

Sr. Theresita Blunschi lernt zuerst das Kloster Menzingen kennen. Sie habe gezweifelt, ob sie ein Leben im Kloster aushalten könne – «es ist ja ein Entscheid für immer!» Doch sie ist bereit und sagt, sie wolle es durchziehen. Mit 21 Jahren tritt Sr. Theresita am 14. April 1969 in das Kloster Heiligkreuz in Cham ein und feiert zwei Jahre später Profess. Grosse Freude bereitet ihr die Arbeit an der frischen Luft. In ihrem Kräutergarten gedeihen unzählige Kräuter, welche sie seit Jahren mit Hingabe und Achtsamkeit pflegt. Die reiche Ernte wird nach der Lehre von Hildegard von Bingen zu Teemischungen, Salben und Tinkturen verarbeitet. Früher gab sie ihr Wissen an Praktikantinnen weiter. Heute wird sie vom Klostergärtner unterstützt. Verschiedene weitere Aufgaben machen ihr Freude: Sie ist Kantorin und mitverantwortlich für die liturgische Gestaltung der Gottesdienste. Sie kann auf viel schöne Momente zurückblicken. «Ich hatte lange Angst vor dem Tod. In einem persönlichen Gespräch wurde mir aufgezeigt, dass der Tod nichts anderes ist als ein Übergang. Nun bin ich von dieser Angst befreit! Jetzt bin ich erleichtert und nichts belastet mich. Das ist so ein gutes Gefühl.»

Quelle: Margrith Hammer

Quelle: Margrith Hammer

Sr. Irmgard Züger lernt als Haushaltsschülerin und Angestellte zuerst die Klostergemeinschaft des Klosters Baldegg im Luzerner Seetal kennen. Am 14. September 1969 tritt sie mit 22 Jahren als Kandidatin ins Kloster Heiligkreuz, Cham, ein. Hier feiert sie 1971 Profess. Zusammen mit einer älteren Mitschwester arbeitet sie fortan in der Blumengärtnerei. Hier blüht Sr. Irmgard auf und sagt: «Der Frühling, das ist das Schönste! Wenn die Natur erwacht, das ist für mich ein Glücksmoment. Nach den kalten Tagen zu sehen, wie sich die Natur entfaltet, ist etwas Grossartiges.» Ihre Arbeit erfüllt sie mit tiefer Dankbarkeit. Blumenschmuck für die Klosterkirche, die Kapelle und das Schwesternhaus zu arrangieren, ist ihre Leidenschaft. Die Arbeit draussen hat ihr nie etwas ausgemacht. Die Anbetungsstunden sind ein wichtiger Teil des Klosteralltags. «Wir beten für die Sorgen und Nöte, welche an uns herangetragen werden. Dieses Gebet, aber auch die Lesung der Heiligen Schrift, das gemeinsame Essen und die Nachtruhe gehören zum Klosterleben dazu. Im Gebet jeden Tag Gott erfahren, ist auch ein grosser Moment.»

• MARGRITH HAMMER

Quelle: Caritas Luzern

Kollekte für Caritas-Markt

Pfarreien unterstützen Lebensmittel für Armutsbetroffene

Für armutsbetroffene Menschen bietet der Caritas-Markt Lebensmittel und weitere Artikel zu vergünstigten Preisen an. Eine Kollekte der Pfarreien im Juni unterstützt dieses Angebot.

Bereits vor dem Ausbruch der Corona-Krise lebten in der reichen Schweiz 660'000 Menschen unterhalb der Armutsgrenze. In der Zentralschweiz waren 90'000 Menschen von Armut betroffen oder armutsgefährdet. Auch im Kanton Zug. Die Corona-Krise hat das Problem noch verschärft. In der Tat mussten viele Menschen, die in einem Haushalt mit Einkommen unter 4'000 Franken leben, einen Einkommensrückgang von 20 Prozent in Kauf nehmen oder wurden im Verlauf der Krise arbeitslos.

Für diese bietet der Caritas-Markt im Bahnhof Baar frische und gesunde Lebensmittel sowie Produkte des täglichen Bedarfs bis zu 40 Prozent günstiger als in anderen Lebensmittelgeschäften an.

Die Wichtigkeit der Existenz des Caritas-Markts zeigen die Zahlen des vergangenen Jahres. Mit den Lockerungen nach dem ersten Lockdown ist der Umsatz im Caritas-Markt Baar sowie in Luzern stark angestiegen, bis im Dezember die höchsten Umsatzzahlen des Jahres erreicht wurden. Um den Betrieb, der finanziell nicht selbsttragend ist, zu unterstützen, nehmen die Pfarreien des Kantons Zug an einem Wochenende im Juni jeweils eine Kollekte für den Caritas-Markt ein.

Der Caritas-Markt Baar feiert 2021 sein 10-jähriges Bestehen.

• CARITAS-LUZERN.CH

WAS IST DIE MEDIENKOLLEKTE?

Informationen über das Leben der Kirche und der religiösen Gemeinschaften

Die Medienkollekte findet am 15. und 16. Mai statt. Die Kollekte dient der kirchlichen Medienarbeit und kommt vor allem den katholischen Medienzentren in Lausanne, Lugano und Zürich zugute. Sie unterstützen damit die Arbeit von kath.ch.

Diese Zentren stellen sowohl dem katholischen als auch dem nichtkatholischen Publikum Informationen über das Leben der Kirche und der religiösen Gemeinschaften in der Schweiz, im Vatikan und in der ganzen Welt zur Verfügung. Die Arbeit wird von professionellen Journalistinnen und Journalisten geleistet.

Das gesammelte Geld dient auch zur Finanzierung des Medienpreises der Schweizer Bischofskonferenz sowie der Aktivitäten der Kommission für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Schweizer Bischofskonferenz.

• KATH.CH

Ignatiusjahr 2021/2022

Die Jesuiten feiern

2021 jährt sich zum 500. Mal ein Ereignis mit Strahlkraft für die Neuzeit. Am 20. Mai 1521 erlitt Ignatius von Loyola (1491–1556), Baske und späterer Gründer des Jesuitenordens, bei Pamplona eine schwere Kriegsverletzung. Sie setzte seinen Träumen von ritterlicher Karriere, Ruhm und Ehre ein Ende.

Die Genesungszeit wurde für Ignatius eine Phase der inneren Wende und Umkehr. Aus dieser Wende erhob sich ein Mann, dessen Herz für einen neuen Gefolgsherrn brannte: Jesus Christus. Mit seinen Augen lernte er, die Welt neu zu sehen. Sie war für Ignatius nun ein Ort, wo das Feuer der Liebe und Gegenwart Gottes überall gesucht und gefunden werden kann.

Um anderen Menschen diese Weltsicht zu eröffnen, schuf Ignatius einen spirituellen Übungsweg – die geistlichen Übungen, die Exerzitien. Sie sind gleichsam der geistige Zündstoff für ignatianisch geprägtes Wirken. Als Ignatius einen seiner ersten Gefährten, Franz-Xaver, in den Osten sandte, sagte er zu ihm: «Geh und entzünde die Welt.» Das Feuer der göttlichen Liebe zu suchen und zu entfachen, trieb Jesuiten stets an die Grenzen.

Das Ignatianische Jahr dauert vom 20.5.2021 bis zum 31.7.2022 (kirchlicher Festtag von Ignatius). Anlass für dieses Jubiläum ist die Bekehrungsgeschichte von Ignatius, welche er in seiner Autobiografie, dem Bericht des Pilgers, schildert. Es geht nicht um Ignatius, sondern um die neue Wahrnehmung der Wirklichkeit, die ihm geschenkt wurde. Dies unterstreicht Arturo Sosa SJ, Generaloberer des Jesuitenordens: «Ignatius steht nicht im Mittelpunkt des Ignatianischen Jahres. Er ist gleichsam ein Weg, durch den wir zu Christus gelangen. Christus soll immer im Zentrum des Ignatianischen Jahres sein. Wenn wir unsere Augen nicht auf Ihn richten, dann hat dieses Jahr keinen Sinn für uns.» Im Mittelpunkt der Botschaft Jesus Christus ist das dreifache Liebesgebot: Gottes-, Selbst- und Nächstenliebe. Christus verkörpert diese Trias. Das Motto des Ignatianischen Jahres ist «Alles in Christus neu sehen». Im Schauen auf Ihn und auf seine Weise zu lieben, gewinnt der Mensch einen neuen Zugang zur Wirklichkeit.

Quelle: Wikimedia/Francisco Zurbaran

Ein Mensch erlangt Erkenntnis in dem Mass, wie er sich ihr öffnet und um sie bittet. Ziel des Ignatianischen Übungswegs ist die Verinnerlichung des Wesens Christi. Wenn eine Person Exerzitie macht, das Leben Jesu meditiert und betrachtet, dann lädt Ignatius sie ein, sich stets so zu öffnen: «Erbitte dir die ‹innere Erkenntnis› Christi, um Ihn inniger zu lieben und ihm mehr nachzufolgen.» (vgl. Exerzitienbuch 104)

• **BRUNO BRANTSCHEN SJ**

VERANSTALTUNGEN IM LASSALLE-HAUS ZUM IGNATIUSJAHR 2021/2022:

siehe www.lassalle-haus.org

«WAS MICH BEWEGT»

GEDULD

Quelle: Bistum Bischof Felix Gmür

Geduld sei eine Tugend, sagt man. Dies ist allerdings leichter gesagt als getan. Was tut denn, wer geduldig ist? Er erträgt, erduldet, zeigt Langmut. Sie beugt sich ihrem Schicksal, fügt sich. Geduldige halten aus. Geduld ist nicht ein passives Über-sich-ergehen-lassen, sondern vielmehr eine innere Verfassung, eine Haltung, eine Fähigkeit.

Geduld kann man trainieren. Das geht dann am besten, wenn man ein Ziel vor Augen hat. Die Geduld, die gemäss Paulus eine Frucht des Heiligen Geistes ist, bringt dann selbst neue Früchte hervor. Eine kann die Gelassenheit sein. Es gibt Dinge, Umstände, Situationen (und Menschen!), die wir nicht ändern können. Aber wir können lernen, sie in Geduld zu ertragen. «Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen», schreibt Paulus (Gal 6,2). Eine andere Frucht ist die Standhaftigkeit. Dazu gehört, Unbill zu erkennen, soweit es geht abzuwehren und nicht einzuknicken: «Steht fest im Glauben» (1Kor 16,13). Eine dritte Frucht ist die Hoffnung: «Seid fröhlich in Hoffnung» (Röm 12,12). Geduldige hoffen beharrlich, dass es besser wird. Geduld zahlt sich aus, auch in Zeiten von Corona.

• **+FELIX GMÜR, BISCHOF VON BASEL**

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Boris Schlüssel, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pfarreiseelsorgerin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 16. Mai
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

17.–21. Mai
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 22. Mai
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann

24.–28. Mai
Pfingstmontag
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 29. Mai
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Pfingsten

Es ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit, dass die fünf Pfarreien des Pastoralraumes jeweils an Pfingsten den Gottesdienst gemeinsam feiern. Leider ist das gemeinsame Feiern auch dieses Jahr nicht möglich.
Das Fest der Herabkunft des Heiligen Geistes wird in jeder Pfarrei gefeiert – die Origami-Tauben der Pfarrei Gut Hirt (siehe Text Pastoralraum) lassen uns mit- und untereinander verbunden sein. Auch das ist eine Gabe des Heiligen Geistes.
Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Pfingstfest, und dass die Kraft des Heiligen Geistes uns alle durch die kommenden Monate begleiten möge.
Reto Kaufmann, Pfr.

Kollekten

15./16. Mai: Mediensonntag: Für die Arbeit der Kirche in den Medien
Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media usw. – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen.
Jede Gabe trägt dazu bei, dass die Kirche diese Verantwortung wahrnehmen kann.

22./23. Mai: Für die diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern
Die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern bezweckt die Sicherstellung der Finanzen und der Infrastruktur für die Ausbildung zukünftiger Seelsorger/-innen. Das Priesterseminar in Luzern, das Ausbildungsteam und deren Raumbedarf gehören dazu; denn ergänzend zum Theologiestudium an der theolog. Fakultät in Luzern oder anderswo, verfolgt das Ausbildungsteam folgende Ziele: Theologiestudent/-innen zu einer lebendigen Kirchengemeinschaft zusammenzuführen, Impulse zur Vertiefung des geistlichen Lebens zu geben, die Klärung der Berufung zu einem kirchlichen Dienst zu fördern und sie durch Praktika auf den pfarreilichen Einsatz vorzubereiten.
Der Bischof dankt Ihnen für Ihre treue Unterstützung der Ausbildung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Katechetinnen und Katecheten.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 22. Mai, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Agnes David, Klara Fässler, Bernhard Schreiber-Lutz, Anna und Werner Keiser-Ebnöther

Samstag, 29. Mai, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Rosly Niederberger

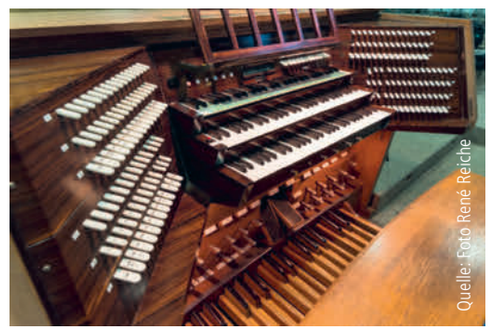
Unsere Verstorbenen

Martha Güetli-Locher, Ägeristrasse 73
Walter Steiger-Kolb, Bohlstrasse 7
Margrit Rosenberg, Bundesstrasse 4

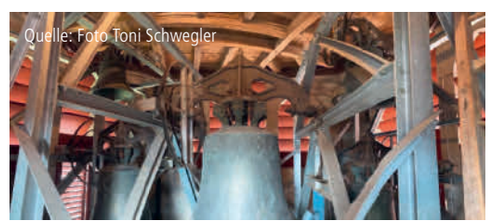
Frauenforum St. Michael

Maiandacht
Donnerstag, 27. Mai 2021 um 19 Uhr.
Wir laden Sie alle herzlich zur traditionellen Maiandacht in die Kirche St. Oswald ein.
Wir freuen uns auf Sie.
Margrit Ulrich-Roos

Lange Nacht der Kirchen am 28.5.2021 in der Kirche St. Michael


Quelle: Foto René Reiche

Besichtigung der Orgel
Orgelbesichtigung zwischen 19.00–22.00 Uhr jede halbe Stunde mit max. 15 Personen pro Durchgang.
Treffpunkt vor der Kirche St. Michael.
Es gilt Maskenpflicht.


Quelle: Foto Toni Schwegler

Besichtigung des Glockenturmes
Turmbesteigung zwischen 19.00–22.00 Uhr jede halbe Stunde mit 5 Personen pro Durchgang.
Bitte nehmen sie sicherheitshalber Ohrstöpsel mit.
Treffpunkt vor der Kirche St. Michael.
Es gilt Maskenpflicht.
Sr. Mattia Fähndrich, Toni Schwegler und Aurore Baal

Ökumenische Kinderfeier

Am 22. Mai um 9.30 Uhr, in der ref. Kirche in Zug.
Was hat die Taube mit Pfingsten zu tun?
Wir spüren dem Geheimnis von Pfingsten nach.
Wir freuen uns auf Euch.
Das Kinderfeierteam

Pastoralraum Zug Walchwil

Origami-Tauben für Covid-Opfer

Seit Beginn der Corona-Pandemie haben in der Schweiz bereits 10'019 Menschen ihr Leben verloren (Stand 29.04.21).

Wir alle sind von den Einschränkungen massiv betroffen; wie überall in der Welt macht sich auch eine lähmende Müdigkeit breit. Die Sehnsucht nach einer gewissen Normalität wird immer grösser. Mehr und mehr ist man auch der negativen Meldungen überdrüssig und bereits beginnt ein Vergessen bzw. ein Nicht-wahr-haben-wollen der Gefahren. Miteinher geht auch ein sich an die Todesfälle zu gewöhnen. Dem wollen wir in der Kirche Gut Hirt auf Pfingsten hin dagegenhalten:

Seit einigen Monaten sind unzählige helfende Hände von Klein bis Gross, von jung bis alt daran, in der japanischen Falttechnik «Origami» 10'000 Tauben zu falten.

Diese werden zur Erinnerung an alle verstorbenen Covid-Opfer der ganzen Schweiz und Liechtenstein in der Kirche Gut Hirt über unseren Köpfen schweben. Für die Opfer aus dem Kanton Zug haben wir extra blau/weisse Tauben gefaltet.

Vielleicht schauen Sie nach Pfingsten einmal vorbei.

In allen fünf Pfarreien des Pastoralraums werden auch einige Falt-Tauben fliegen und so eine Verbindung nach Gut Hirt schaffen. Aus bekannten Gründen kann der Pfingst-Gottesdienst nicht gemeinsam stattfinden.

Pfr. Urs Steiner

Kath. Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 8. Juni 2021, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil. Die Traktandenliste ist im Pfarrblattteil der Pfarrei Bruder Klaus, Oberwil publiziert.

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Kaplan/Ansprechperson (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Franz Bacher, Sakristan
Edip Mete, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)

Sonntag, 16. Mai
9.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche
10.30 Eucharistiefeier (BS), Kirche
Kollekte: Mediensonntag

17.–21. Mai
Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 17.30 Eucharistiefeier, Kirche
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kirche

Samstag, 22. Mai
16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
9.00 Festgottesdienst (BS), Kirche
Musik: Orchester und Sologesang
10.30 Festgottesdienst (BS), Kirche
Musik: Orchster und Sologesang
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

24.–28. Mai
Pfingstmontag
Mo 9.00 Eucharistiefeier, **St. Oswald**
Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 19.30 Taizé-Feier, Kirche
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kirche
Fr 20.15 **Lange Nacht der Kirchen**: Musik und Meditation (AA)
Fr 22.00 **Lange Nacht der Kirchen:** Musik und Meditation (BS)

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Herr Jakob Ruch-Merz, Mülimatt 3. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Lange Nacht der Kirchen

Am Donnerstag, 28. Mai, findet die «Lange Nacht der Kirchen» erstmals auch im Kanton Zug statt. Unsere Pfarrkirche Bruder Klaus ist bis um Mitternacht geöffnet. Um **20.15** Uhr und um **22.00** Uhr laden wir zu zwei abendlichen Lichterfeiern ein. Nähere Informationen zu dieser knappen Stunde «Musik und Meditation» finden Sie in den Aushängen und auf www.kath-zug.ch

Festgottesdienste an Pfingsten

Die beiden festlichen Eucharistiefeiern am Pfingstsonntag, 23. Mai, um 09.00 und 10.30 Uhr werden musikalisch gestaltet von Helene Steinemann, Violine, Alexandra Iten, Violoncello, Jon Flurin Buchli, Trompete, Pius Dietschy, Orgel, Mirjam Blessing, Alt, Stefanie Erni, Sopran, und Armon Caviezel, Leitung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und nicht möglich.

Taizé-Feier

Die nächste Taizé-Feier am Mittwoch, 26. Mai, um 19.30 Uhr in unserer Pfarrkirche fragt nach der Sehnsucht – nach dem Leben «vor Corona». Hinter allem steht die Sehnsucht nach dem Sinn. In der christlichen Tradition ist es der Wunsch nach Überwindung der Unvollkommenheit. Texte, Gebete, Orgelklänge und viele Kerzen lassen uns die Atmosphäre von Taizé spüren.

P. Karl Meier und Trudi Bitterli – zweimal Danke!

Am Sonntag, 30. Mai, sagen wir «zweimal Danke»: Den Wegzug der Salvatorianer von Zug nehmen wir zum Anlass, um P. Karl Meier und seinen Mitbrüdern für ihr segensreiches seelsorgerliches Wirken in der Pfarrei Bruder Klaus herzlich zu danken. Und Trudi Bitterli ehren wir bei dieser Gelegenheit für fast fünf Jahrzehnte treuen Dienst als Organistin in unserer Pfarrei. Wir werden voraussichtlich zwei Dank- und Abschiedsgottesdienste feiern. Auf einen anschliessenden Apéro müssen wir wahrscheinlich (leider!) verzichten. Aktuelle Angaben im nächsten Pfarreiblatt, im Aushang und auf ww.kath-zug.ch

Während P. Karl auch künftig noch ab und zu «Sonntagsaushilfen» in Oberwil übernehmen wird, beendet Trudi Bitterli ihren Dienst auf dem «Oberwiler Orgelbänkli». Unsere neue Hauptorganistin **Silvia Affentranger** werden wir demnächst an dieser Stelle vorstellen.

Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 8. Juni 2021, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil

Traktanden:

1. Protokolle der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Dezember 2020: Verwaltungsbericht und Rechnung 2019; Budget 2021 und Finanzplan 2022 – 2024
2. Verwaltungsbericht 2020
3. Rechnung 2020: Bericht und Antrag des Kirchenrates; Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
4. Bericht und Antrag betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 160’000 für die Vereinheitlichung des Auftrittes der Liegenschaften und deren Beschriftung (Signaletik)
5. Bericht und Antrag betreffend Bewilligung eines Nachtragskredites von CHF 105’122 für den notwendigen Ersatz der bestehenden IT-Benutzerumgebung und die Umstellung auf Windows 10 im Jahr 2020
6. Abrechnung des Kredites für die Sanierung der Glockenanlage Pfarrei Gut Hirt
7. Abrechnung des Kredites für die Sanierung des Treppenlaufs der Pfarrei St. Michael
8. Abrechnung des Kredites für die Erweiterung der Website mit dem Tool «Verowa»
9. Verschiedenes

Die Anträge des Kirchenrates werden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden.

Zug, 28. April 2021, Der Kirchenrat

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6303 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Hauswartung, 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
18.00 KEIN Gottesdienst!

Sonntag, 16. Mai
9.45 Wortgottesdienst & Eucharistiefeier
Gestaltung: Boris Schlüssel
Kollekte: Mediensonntag

17.–21. Mai
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 19.00 FG Maiandacht
Do 20.00 Meditation am Abend
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 22. Mai
9.30 Kleinkinderfeier
11.15 Taufe Anika Betschart
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
past. Anliegen Bischof

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
9.45 Wortgottedienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Pfarreiprojekt PALM SQUIRREL SOCIETY

24.–28. Mai
Pfingstmontag
Mo 19.30 Eucharistiefeier in Gut Hirt
Predigt: P. Mijo Rogina
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier
Gestaltung: B. Lenfers & chor zug

Samstag, 29. Mai
8.00 Morgen in STILLE
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
Pfingsten Priesterseminar St. Beat

PFARREINACHRICHTEN

Kafi 65+

Am **Dienstag, 25. Mai 2021, 15.00 Uhr**, ist es soweit! Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu einem Vortrag ein – leider ohne Kaffee, aber wir freuen uns, dass wir uns endlich wieder einmal treffen dürfen! Dr. Christian Raschle nimmt uns – allerdings nur in Gedanken – mit auf eine Fahrt mit dem Zuger Tram. Er wird uns spannend und mit Bildern untermalt über die Strassenbahn aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erzählen. Wir treffen uns für diesen Vortrag in der **Kirche St. Johannes**, hier können wir die nötigen Abstände auch gut einhalten. Team 65+ & Agatha Schnoz-Eschmann

Tauben und Pfingsten

Die Taube steht für Hoffnung: Die Bibel berichtet, dass eine Taube mit einem Ölzweig das Ende der Sintflut anzeigte. In der Antike stand der Vogel für die Liebe. In manchen Ländern galt die Taube als Seelenvogel, der die Seelen der Toten in den Himmel brachte. In allen vier Evangelien symbolisiert die Taube die Anwesenheit des Heiligen Geistes bei der Taufe Jesu. In der Pfarrei Gut Hirt wurden von Freiwilligen in der Pandemie 10’000 Tauben für die Coronaopfer in der Schweiz gefaltet. Leider können wir – aufgrund der Platzbeschränkungen – den Pfingstgottesdienst des Pastoralraums nicht in Gut Hirt feiern. 12 Tauben aus Gut Hirt haben aber den Weg nach St. Johannes gefunden. In Verbundenheit feiern wir am **Pfingstsamstag, 22. Mai um 18.00 Uhr und Pfingstsonntag, 23. Mai um 9.45 Uhr Gottesdienst** und bitten um Gottes heilenden, heiligen Geist. Herzlich Willkommen! (Bitte beachten Sie auch den Artikel des Pastoralraums auf der Seite der Pfarrei St. Michael in Zug).

Kinder- und Familienfeier

Wir laden kleinere Kinder, ihre Geschwister und Familien am **Pfingstsonntag, 22. Mai um 9.30** Uhr in die Johanneskirche ein. Tauben helfen uns die Botschaft des Pfingstfestes zu verstehen. Sie singen:
Grugruh, grugruh,
Gott Geist flüstert dir zu!

Brigitte Serrafini Brochon & Bernhard Lenfers

Bibelabend

Am **Dienstag, 25. Mai 2021, 19.30 Uhr**, dürfen wir uns nach langer Zeit wieder einmal zu einem Bibelgespräch treffen! Alle bibelinteressierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind keine nötig. Wir lesen gemeinsam einen biblischen Text, tauschen uns darüber aus und überlegen, was die biblische Botschaft in unserem persönlichen und gemeinsamen Leben bedeutet. Der Bibelabend findet im Pfarreizentrum im Saal A/B statt. Herzlich willkommen!
Agatha Schnoz-Eschmann

«Traumhafte Nacht in St. Johannes»

Am 28. Mai sind wir in St. Johannes zusammen mit einigen anderen Kirchgemeinden und Pfarreien im Kanton Teil von langenachtderkirchen.ch. Unser Programm sieht aus wie folgt:

17.30 – 23.30 **Feuerschale auf dem Kirchplatz** – Dem Spiel des Feuers zuschauen, etwas trinken, still werden, ums Feuer ins Gespräch kommen. Menschen aus dem Pfarreiteam sind anwesend und ansprechbar.

17.30 – 23.59 **Kerzen und Gebet** Die Kirche ist offen fürs Gebet und um eine Kerze anzuzünden – fast bis Mitternacht.

18.00 – 18.45 **Kirchenführung 1** – Gemeindeleiter Bernhard Lenfers nimmt euch mit hinter die Kulissen der Pfarrei St. Johannes. Vom Heizungskeller, über Lagerräume, Sakristei bis hinauf zu Turm und Kirchendach (max. Gruppengrösse: 15 Personen, Besammlung auf Kirchplatz).

18.00 – 20.00 **Traumfänger basteln** – Bastle mit Leiterinnen vom Blauring deinen eigenen Traumfänger. Pfarreizentrum Saal A/B.

18.00 – 21.00 **Suppe Take away** – Flüchtlinge kochen eine traditionelle Suppe aus ihrem Land und bieten (mit Brot) sie für Fr. 5.– zum Kauf an.

19.00 – 19.45 **Orgelführung 1** – Philipp Emanuel Gietl führt uns mit Aug' und Ohr in die Geheimnisse der Orgel in der Kirche St. Johannes ein. Wie funktioniert eigentlich die sog. Königin der Instrumente? Schauen sie dem Organisten auf die Finger und die Füsse und erfahren Sie, wie aus ein bisschen «Luft», ein imposantes Klangerlebnis entsteht!

20.00 – 20.45 **Thesen für eine Kirche der Zukunft** – In kreativ besinnlicher Form laden wir ein zu Austausch und Reflexion über die Thesen von Maria 2.0, die in Deutschland im Stil Luthers an die katholischen Kirchentüren geheftet worden sind. Orientiert an den Überschriften der Thesen wollen wir bewusst auf unserer Ebene schauen, wo uns die Thesen mehr An- als Aufregung sein können. https://www.mariazweipunktnull.de/thesenanschlag-2-0 Anschliessend: Möglichkeit zu Austausch um Feuerschale auf Kirchplatz

21.00 – 21.45 **Kirchenführung 2** (s. o.)
22.00 – 22.45 **Orgelführung 2** (s. o.)

Morgen in STILLE

6x25 Minuten Kontemplation im Stil der via integralis, Vortrag, Möglichkeit zum Einzelgespräch, Samstag, 29. Mai 2021, 8.00 – 12.00 Uhr, St. Johanneskirche, Zug. Anmeldung bis 5 Tage vorher: bernhard.lenfers@kath-zug.ch, 041 741 50 58 – keine Teilnahmegebühr/Kollekte.

Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 8. Juni 2021, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil

Den ausführlichen Artikel mit der Traktandenliste finden Sie im Pfarreiblattteil der Pfarrei Bruder Klaus, Oberwil.

Frauengemeinschaft St. Johannes

Maiandacht

Wir freuen uns, dieses Jahr **am Donnerstag, 20. Mai, um 19.30 Uhr** zur Maiandacht der Frauengemeinschaft einladen zu können! Miteinander tragen wir unsere Anliegen und Sorgen, aber auch unsere Freuden und schönen Momente zu Maria, der Mutter Jesu und unserer Schwester im Glauben. Herzliche Einladung zu dieser Maiandacht in der Kirche St. Johannes!

Verschiebedatum Besinnungstag

Leider muss der Besinnungstag der Frauengemeinschaft vom Freitag, 28. Mai 2021 im Kloster Baldegg, nochmals verschoben werden. Wir hoffen sehr, dass sich die Corona-Lage bis im Herbst soweit normalisiert hat, dass wir am **Mittwoch, 22. September 2021**, diesen Besinnungstag zum Thema «Dem Leben Raum geben» durchführen können. Die genauen Angaben werden rechtzeitig publiziert werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis! Liturgiegruppe und Vorstand der Frauengemeinschaft

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
16.00 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Giacomo (Didi)
1. Jahresgedächtnisse: Willy Mullis, Urs Gubser-Iannetta

Sonntag, 16. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission, Sermon: Fr. Antonio

17. – 21. Mai
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Do 9.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 22. Mai
16.30 KEINE Beichtgelegenheit
17.00 First Communion
Reserviert für Erstkommunikanten und ihre Eltern
17.30 KEINE Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
9.30 Festliche Eucharistiefeier
Predigt: Pfr. Urs Steiner
Musik: Arien aus den Pfingstkantaten von Johann Sebastian Bach
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Placido

24. – 28. Mai
Pfingstmontag
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Mijo Rogina
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 29. Mai

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Michele Toma
1. Jahresgedächtnis:
Josy Baumann-Speck

Sonntag, 30. Mai
Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Eucharistiefeier mit Salzsegnung
Predigt: Pfr. Urs Steiner
10.45 Eucharistiefeier der Kroaten
11.30 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Urs

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
22.04. Giovanni Colasurdo, 1932
Der Herr führe ihn in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Kollekten

15./16. Mai 2021
Mediensonntag
22./23. Mai 2021
- D-GD: Priesterseminar St. Beat
- Engl.-GD: Philippine Catholic Mission's project «Save A Study»

Kollekten April

Karwochenopfer, Christen im Heiligen Land	CHF 1039.10
Philippine Catholic Mission 's project:	
«Save A Study»	CHF 708.35
SolidarMed	CHF 258.35
St. Josefsopfer	CHF 437.40

Kirchenmusik an Pfingsten

Am Pfingstfest erklingen Arien aus den Pfingstkantaten von Johann Sebastian Bach.
Kyungbin Duay, Sopran; Andreas Büchler, Bass; Orchester Gut Hirt; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Tauben für Covid-Opfer

Seit Beginn der Corona-Pandemie haben in der Schweiz bereits 10'110 Menschen ihr Leben verloren (Stand 6.5.21).
Wir alle sind von den Einschränkungen massiv betroffen; wie überall in der Welt macht sich auch eine lähmende Müdigkeit breit. Die Sehnsucht nach einer gewissen Normalität wird immer grösser. Mehr und mehr ist man auch der negativen Meldungen überdrüssig und bereits beginnt ein Vergessen bzw. ein Nicht-wahr-haben-wollen der Gefahren. Miteinher geht auch, sich an die Todesfälle zu gewöhnen. Dem wollen wir in der Kirche Gut Hirt auf Pfingsten hin dagegenhalten: Seit einigen Monaten sind unzählige helfende Hände von klein bis gross, von jung bis alt daran, in der japanischen Falttechnik «Origami» 10'000 Tauben zu falten. Diese werden zur Erinnerung an alle verstorbenen Covid-Opfer der ganzen Schweiz und Liechtensteins in der Kirche Gut Hirt über unseren Köpfen schweben. Für die Opfer aus dem Kanton Zug haben wir extra blauweisse Tauben gefaltet.
Vielleicht schauen Sie nach Pfingsten einmal vorbei.
In allen fünf Pfarreien des Pastoralraums werden auch einige Falt-Tauben fliegen und so eine Verbindung nach Gut Hirt schaffen. Aus bekannten Gründen kann der Pfingst-Gottesdienst nicht gemeinsam stattfinden.
• Pfr. Urs Steiner

Zitat zu Pfingsten

Komm herab, o Weisheit GEIST,
die die finstre Nacht zerreisst,
strahle Licht in diese Welt.

Ohne dein lebendig Wehn kann im
Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

(Aus dem mittelalterlichen Pfingst-Hymnus: Veni sancte spiritua)

Rückblick zum Muttertag

«Die Liebe zwischen Mutter und Tochter ist ewig» war das Moto dieses Mal beim Young District Angebot «Basteln zum Muttertag». Dabei waren Mädchen die Hauptdarstellerinnen. Sie konnten mit viel Liebe, Geduld und Kreativität ein Liebeszeichen für Ihre Mütter anfertigen.
Für die freiwillige Spende an arme Familien, die zwei der Teilnehmerinnen gemacht machen, bedanken wir uns herzlich. Den Gesamtbetrag über CHF 50.– werden der Stiftung Wäsmeli in Luzern weitergeleitet.
Meine liebsten Grüsse und herzliche Gratulation an alle Mütter und werdenden Mütter.
• Jennifer Maldonado, Jugendarbeiterin

First Communion kein Gottesdienst

Am Samstag, 22. Mai um 17.00 Uhrfeiern Kinder aus Good Shepherd's Erstkommunion. Die Feier ist für die Erstkommunikanten und ihre Eltern reserviert. Die Beichtgelegenheit sowie die deutschsprachige Eucharistiefeier um 17.30 Uhr entfallen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gottesdienste am 19. + 20. Mai

Wegen Montagearbeiten in der Kirche Gut Hirt, finden die Werktagsgottesdienste am 19. und 20. Mai um 9.00 Uhrin der Krypta statt.

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung:
Dienstag, 8. Juni, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil.
Details und die Traktandenliste finden Sie im Pfarreiteil Bruder Klaus, Oberwil.

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, P.O. Box 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 16 May
18.00 Sermon: Fr. Antonio
Sunday, 23 May
Pentecost
18.00 Sermon: Fr. Placido

THE VOICE OF MY FAITH

Doves For Covid

10,110. That is the number of deaths due to the Corona virus as of May 6, 2021. We are all, in one way or another, affected by this virus. Like everywhere else in the world, there is a looming tiredness due to the restrictions. The desire for a return to some kind of normality grows stronger and stronger. The public is getting tired of all the negative reports and news headlines as people begin to forget the dangers of this aggressive virus and grow accustom to the deaths.
On Pentecost, we would like to remember those who have died from Covid-19. For the past couple of months, members of Gut Hirt, Good Shepherd's and beyond, young and old, countless hands have been folding white origami paper in the shape of a dove. Each dove will represent each victim in Switzerland and Liechtenstein who has succumbed to the Corona Virus. For the victims from the Canton of Zug we have folded blue and white doves. The inspiration comes from a similar project in England where over 10,000 folded prayer angels hang from the ceiling in the Ripon Cathedral in North Yorkshire. Ripon's "A Wing & A Prayer" art project want to say thank you to all of the front line services who have worked tirelessly during this pandemic. In order to pay our respects to those who have passed, Fr. Urs wanted to bring something similar to Zug. This project has reached across to all generations, from primary school students to our loved ones in the elderly care centers. Some have folded only a few and some have folded over 1,000 each. We too want to say "thank you". As a symbol of peace and of the Holy Spirit, these doves will hover over us on Pentecost.
• The Team of Good Shepherd's

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Sonntag, 16. Mai
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
19.00 Maiandacht in der Kapelle Zentrum Elisabeth, gestaltet vom Pfarreirat: Maria, du bist EINE von UNS. Barbara Hürlimann umrahmt die Andacht mit der Panflöte.

17.–21. Mai
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Marius
Do 7.30 Schülermesse und Dankfeier mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann und den Neu-Gefirmten.
Fr 17.00 Ref. Andacht im Mütschi (nur für Bewohnerinnen und Bewohner)

Samstag, 22. Mai
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser und feierliche Verabschiedung von Pater Marius
19.00 Maiandacht in der Kirche (nicht Oberdorf) gestaltet von der Liturgiegruppe FGW: Maria, die Knotenlöserin.

24.–28. Mai
Pfingstmontag
Mo 9.00 Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier in St. Oswald Zug (kein Gottesdienst in Walchwil)
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Do 7.30 Schülermesse mit Kaplan Leopold Kaiser
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi (nur für Bewohnerinnen und Bewohner)
Fr 18.15 Eröffnung «Lange Nacht der Kirchen» in der reformierten Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

15./16.05. Mediensonntag: Für die Arbeit der Kirchen in den Medien
22./23.05. Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Lange Nacht der Kirchen

Herzliche Einladung am Freitag, 28. Mai ab 18.00 Uhr bis Mitternacht in der reformierten und katholischen Kirche von Walchwil.
In der langen Nacht der Kirchen sind viele Kirchen offen und bieten ungewohnte Einblicke. In Walchwil steht das Programm unter dem Oberthema «Klang»: von den Ultraschall-Lauten der heimlichen Untermieter in der reformierten Kirche bis zu den Rätschen im katholischen Kirchturm ist vieles zu entdecken.
Im Pfarreizentrum sind «Schätze und Kuriositäten» zu entdecken und in beiden Kirchen gibt es Konzerte.
Das detaillierte Programm folgt auf Aushängen oder auf den Webseiten der Kirchen. Das Gesamtprogramm findet sich auch auf https://langenachtderkirchen.ch.

Adieu – à dieu – oder deutsch: Wir empfehlen euch Gott!

Quelle: Esther Hürlimann

Liebe Salvatorianer Patres –
ganz speziell lieber Pater Marius
Während vielen Jahren haben Sie das Walchwiler Pfarreileben durch Ihre Gottesdienste mitgeprägt

und bereichert. Auch wenn man es sich kaum vorstellen kann – im Mai werden Sie und Ihre Mitbrüder den Kanton Zug Richtung Fribourg verlassen und wir werden Ihre Namen vergeblich im Pfarreiblatt suchen.
Nachdem wir Pater Eugen am 23. August 2020 verabschiedet haben, hielten Sie uns bis zum nun bevorstehenden Umzug die Treue. Wir danken Ihnen für das unermüdliche Engagement von Herzen und freuen uns, mit Ihnen am **23. Mai 2021** den Pfingstgottesdienst als Abschied – aber auch als Aufbruch feiern zu dürfen. Wir sind überzeugt, dass viele Walchwiler an diesem Tag den Weg zum Gottesdienst in der Kirche und im Pfarreizentrum finden werden, um Ihnen ganz persönlich Adieu zu sagen. Vergelt's Gott!
Pfarrei und Kirchgemeinde Walchwil

Origami-Tauben an Pfingsten

Der gemeinsame Pastoralraum-Gottesdienst in Gut Hirt fällt den Corona-Bestimmungen zum Opfer. In Gut HIrt haben fleissige Hände mehr als 10'000 Tauben gefaltet, für jedes Corona-Opfer in der Schweiz eine. Einzelne Tauben werden auch im Gottesdienst um 10.00 Uhr in Walchwil fliegen und so eine Verbindung nach Gut Hirt schaffen (siehe auch Text unter Pastoralraum S. 9).

Voranzeige: Fronleichnam

Auch die Fronleichnamsfeier kann in diesem Jahr nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen gibt es leider keine Prozession. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche. Die Erstkommunionkinder dürfen gerne ihre weissen Kleider nochmals tragen.

Taufe

Am 2. Mai wurde **Theo Hürlimann**, Sohn der Familie Stefan und Christine Hürlimann-Gisler, Hinterbalis 1, in die Gemeinschaft der Getauften aufgenommen. Wir wünschen ihm und seiner Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

Traktanden KG-Versammlung

Wir laden Sie herzlich ein zur Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 18. Mai, um 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum.
Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2020.
2. Bericht des Kirchenrates und Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

Im Anschluss an die ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung orientiert der Kirchenrat über den aktuellen Stand der Suche nach einem neuen Gemeindeleiter.

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
17.30 Gottesdienst; Jahrzeit für Ferdinand Elsener-Fellmann (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Sonntag, 16. Mai
10.15 Gottesdienst (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl) **Kollekte:** Kath. Mediensonntag
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

17.–21. Mai
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 9.00 Kommunionfeier
Fr 9.30 Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (ohne externe Besucher)

Samstag, 22. Mai
17.30 Gottesdienst; Dreissigster für Toni Bürgi-Rinderli; Jahrzeit für Karl Herger-Waser (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 23. Mai Pfingsten
10.15 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi) **Kollekte:** St. Beat, Luzern
10.15 Don Bosco-Kirche reserviert für die Konfirmation, ref. Bezirk Steinhausen
11.30 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

24.–28. Mai Pfingstmontag
Mo 9.00 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
Di 9.00 kein Gottesdienst
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (ohne externe Besucher)

Samstag, 29. Mai
10.00 1. Firmgottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Firmspender Alfredo Sacchi, Kathrin Pfyl mit Firmteam)
17.30 2. Firmgottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Firmspender Alfredo Sacchi, Kathrin Pfyl mit Firmteam)
17.30 Pfarreigottesdienst, Jahrzeiten für Franz u. Hanni-Limacher-Imfeld, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

PFARREINACHRICHTEN

Filmabend im Chilematt

«Willkommen bei den Hartmanns»
Mo, 17. Mai, 19.30, Chilematt: Familie Hartmann ist wohlsituiert und kreuzunglücklich. Mutter Angelika ist pensionierte Lehrerin und kompensiert ihre Einsamkeit mit Alkohol. Vater Richard will nicht älter werden und rennt zum Schönheitschirurgen. Dann sind da noch Tochter Sophie, Dauerstudentin und Single, und ihr burnoutgeplagter Bruder Philipp. Sie alle trotten durch den Alltag und merken erst, wie verloren sie sind, als Angelika eigenmächtig beschliesst, einen Flüchtling aufzunehmen. Eine realitätsnahe Komödie!
Ohne Anmeldung. Herzliche Einladung!

Pfingstwunsch

Du Heiliges Feuer brenn in unseren Herzen
Du Heiliges Wasser fliess in unseren Beziehungen
Du Heiliger Geist beflügle unsere Gedanken
Du Heilige Taube flieg durch unsere Welt
Du Heilige Liebe begeistere alle Menschen
Frohe Pfingsten!
Ruedi Odermatt

«Lange Nacht der Kirchen»

Die ganze Nacht hindurch haben Sie die Möglichkeit, musikalische Leckerbissen, gespielt von Musiker*innen u.a. der Masterclass Luzern auf verschiedenen Plätzen in Steinhausen zu geniessen.

Als Intermezzo hören Sie zur Musik auch Worte von grossen Mystiker*innen aus unterschiedlichen Kultur- und Lebensräumen. Details zur «Langen Nacht der Kirchen» wie Musiker*innen/Zeiten/Orte entnehmen Sie der Homepage und Flyern in den Schriftenständen/Schaukästen. Alle Veranstaltungen sind kostenlos (Kollekte), Maskenpflicht, ohne Anmeldung, Personenzahl beschränkt, coronakonforme Verpflegung (take away). Herzliche Einladung!
Für die Koordination, Ingeborg Prigl

Information Firmwochenende

Wir feiern die Firmung 2021 in drei Gottesdiensten, welche ausschliesslich für die Firmand*innen mit Familien reserviert sind, jeweils in der Don Bosco-Kirche:
- Samstag, 29. Mai, 10.00
- Samstag, 29. Mai, 17.30
- Sonntag, 30. Mai, 10.15

Den Pfarreigottesdienst mit Jahrzeiten feiern wir am Samstag, 17.30 in der St. Matthias-Kirche. Danke für die Kenntnisnahme.
Ruedi Odermatt

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 31. Mai 2021, 20.00, Zentrum Chilematt.
Traktanden
- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2020
- Bericht des Kirchenrates
- Jahresrechnung 2020 – Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
- Informationen Pastorales
- Verschiedenes

Herzliche Gratulation

Margarethe Cavegn-Engelmann, 85 J. am 17.05.
Rudolf Duss, 70 J. am 26.05.

Aus der Pfarrei sind verstorben

28. April, André Wolf-Gadient, 1945
30. April, Walter Meier, 1935

Aus den Vereinen

Senioren – Seniorennachmittag
Neue Tiergeschichten aus dem Regenwald
Livereportage mit Dr. Stefan Rother, Biologe und Fotograf. Do, 20. Mai, 14.30, Chilematt. Besucherzahl beschränkt. Anmeldung bis Mi, 19. Mai auf der Homepage oder 041 741 20 07, Trix Gaier.
Kurzwanderung «Alosen» Vormittag
Di, 1. Juni, Abfahrt 8.16 mit Bus Nr. 6 Richtung Zug. Route Alosen Schmidte – Bühl – Gulm – Meiermatt – Oberägeri Station. ZVB Tageskarte (623, 610, 625) mit Halbtax Fr. 7.–, Billette selber lösen. Anmeldung bis So, 30. Mai auf der Homepage oder 041 741 27 66, Käthy Hausheer, max. 15 Personen.
Frauengemeinschaft
Jetzt haben wir den Salat
Kochkurs Mi, 9. Juni – abgesagt!
Aquarell-Schnupperkurs (2 Kurse)
Sa, 26. Juni, 9.00-12.30 oder 14.00 – 17.30, schuwies.ch, Bastelshop. Leitung Sabine Dreher. Anmeldung bis Mo, 31. Mai auf der Homepage oder 041 740 53 57, Claudia Wüthrich.
Stöck, Wys, Stich!
Mi, 26. Mai – abgesagt!

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch
Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
Theologische Mitarbeit: Barbara Wehrle, Markus Grüter
Religionsunterricht und Katechese:
Olivia Zeier, Leitung
Aurel Bojescu, Tanja Eberle, Fatima Etter, Jenny Gmünder, Evi Marti, Nikolina Sapina, Fabian Stocker, Alida Takacs
Ministrantenpräses: Urs Inglin, 077 521 45 92
Sozialdienst: Stefan Horvath, 041 769 71 42
Sakristane und Hauswarte:
Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51
Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14
Rafael Josic, St. Thomas, 078 794 43 61
Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 16. Mai
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

Predigt:
* Markus Grüter
** Erwin Benz

17.–21. Mai
Mo 14.30 S. Messa in italiano, St. Martin
Di 19.00 Maiandacht, St. Thomas
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 19.00 Maiandacht der Kolping, St. Martin
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Samstag, 22. Mai
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

Predigt:
* Anthony Chukwu
** Erwin Benz

24.–28. Mai
Di 19.00 Maiandacht, St. Thomas
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am **15./16. Mai** nehmen wir die Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien auf.
Am Pfingstwochenende, **22./23. Mai**, nehmen wir die Kollekte für das diözesane Priesterseminar St. Beat, Luzern und die geistliche Begleitung der Theologiestudierenden auf. Nicht nur das Opfer, sondern auch das Gebet und die direkte Ermutigung der Studenten sind eine grosse Hilfe.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 22. Mai 2021, 18.00, St. Martin
Jahrzeit für:
Gerhard Iten, Gartenstrasse 3
Samstag, 29. Mai 2021, 18.00, St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Franz Abächerli-Widmer, Zugerstrasse 65
Erste Jahrzeit für:
Walter Huwyler, Talacherstrasse 15
Jahrzeit für:
Joachim Gwerder, Früebergstrasse 30
Annie und Alois Langenegger-Zöllig, Albisstr. 5 und deren Sohn Beat Langenegger
Paul und Margrith Dossenbach-Mikes, Oberdorfstrasse 30

Musik

Am Pfingstsonntag erklingen um 9.30 Uhr in St. Thomas und um 10.45 Uhr in St. Martin die Messgesänge zu Pfingsten des Zuger Komponisten Carl Rütti. Das Werk ist im Jahr 2000 entstanden. Es singen und spielen: Nadia Bircher, Sopran, Susanne Andres, Alt, Louis Fedier, Tenor, Balduin

Schneeberger, Bass und Jonas Herzog, Orgel. Die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Maiandachten in St. Thomas

Im Mai, jeweils **dienstags** um 19.00 – 19.30 Uhr findet die Maiandacht in der Kirche St. Thomas in Inwil statt. Damit wir den Corona-Abstand einhalten können sind wir nicht, wie die Jahre zuvor, in der St. Sebastians-Kapelle.
Folgenden Fragen wollen wir jeweils kurz nachgehen:
Was ist Verehrung für Maria?
Warum ehren wir Maria?
Wie ist Maria unsere Mutter geworden?
Warum wird Maria «Mutter der Kirche» genannt?
Besonders möchten wir Maria auch als unsere Fürbitterin bei Gott anrufen und werden deshalb einen Fürbittenkorb bei der Maiandacht hinstellen, welcher dann den ganzen Monat Mai in der Kirche Inwil stehen wird. Jeder darf seine persönlichen Bitten und Anliegen aufschreiben und in den Fürbittenkorb legen – sei dies während der Maiandachten oder auch sonst bei einem Besuch in der Kirche. Der Fürbittenkorb wird am 6. Juni im Sonntagsgottesdienst in Baar im Altarraum aufgestellt sein. So können alle Bitten Gott übergeben werden und wir können auf die Fürsprache Mariens zählen.
Zu diesen Maiandachten sind Erwachsene und Kinder herzlich eingeladen.
Das Maiandacht Team: Martina Moser, Serena Feusi, Nicole Frei, Monika Bieri

Maiandacht der Kolping

Am **Mittwoch, 19. Mai**, 19 Uhr in St. Martin.
Zusammen mit der Pfarrei und dem Kolping-Präses Markus Grüter möchten wir eine besinnliche Maiandacht in der Kirche St. Martin feiern.
Wir gedenken auch den kürzlich Verstorbenen Leo Andermatt, Wendel Schicker und Marlis Pfister, sowie allen Personen die an Corona verstorben sind.
Es wäre schön, wenn möglichst viele Kolpingmitglieder sich an der Maiandacht beteiligen würden.
Die Kolping Familie

Neuer Sakristan für St. Thomas

Der Kirchenrat freut sich über ein weiteres neues Gesicht für St. Thomas. Da unser langjähriger Sakristan Rafael Josic am 1. Juli in die wohl verdiente Pension geht, wird am 1. Juni Herr Matej Lekic unser Sakristanen- und Hauswartteam verstärken. Er wird hauptsächlich in Inwil tätig sein. Matej Lekic, 31-jährig, verheiratet, ist in Baar und Allenwinden aufgewachsen und wohnt nun in Zug. Wir heissen ihn in unserer Mitte herzlich willkommen und wünschen ihm einen erfolgreichen Start und viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Lange Nacht der Kirchen

Die lange Nacht der Kirchen findet zeitgleich in vielen Pfarreien in Europa statt. Wir, die Pfarrei St. Martin Baar, haben uns entschieden auch mit dabei zu sein. Es ist eine Gelegenheit, Kirchen und ihr Leben kennen zu lernen und neu zu entdecken. So wirken der Kinderchor Sing Sang Song genauso mit wie die italienische – und die portugiesische Mission. Es werden Geschichten für Kinder erzählt, es gibt eine Textmeditation, die auf Gedankenreisen einlädt, Orgelmusik aber auch Stille. Alt verwurzelte Gebetsformen wie das Stundengebet aber auch Neueres, wie den Lobpreis (auf Englisch Worship). Oder sitzen Sie einfach ganz gemütlich mit anderen zusammen im Pfarreirats-Café oder machen Sie eine ganz persönliche innere Einkehr auf dem Versöhnungsweg. Wir freuen uns, wenn wir am **28. Mai 2021 ab 18 Uhr** möglichst viele Menschen begrüssen dürfen. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selber ein Bild. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder auf
www.langenachtderkirchen.ch/de/veranstaltungen.

Projekt «die.kapelle»

Eine moderne, fahrbare Kapelle im Tiny-House-Stil ist seit Pfingsten 2020 in den Pfarreien Allenwinden, Menzingen, Neuheim, Oberägeri und Unterägeri unterwegs. Die 7.2 Meter lange und 2.5 Meter breite Kapelle kann innert kurzer Zeit an neue Standorte gebracht werden. «**die.kapelle» ist ein kirchliches Projekt von, für und mit jungen Erwachsenen,** das getragen wird vom Verein «die.kapelle». Nun wird die mobile Kapelle erstmals den Berg verlassen und im Juni an verschiedenen Standorten in Baar anzutreffen sein. Die Standorte, das kleine Rahmenprogramm und die Zeiten erfahren sie im nächsten Pfarreiblatt.

Die Taufe hat empfangen

Cara Niedermann

Unsere Verstorbenen

Josefa Zeder-Vogel, Neuhof 2
Blanka Vokurka-Krabec, Rütiweid 8
Edith Burlet, Bahnhofstrasse 12
Hanspeter Kreis, Bahnhofstrasse 12
Pia Zürcher-Limacher, Büessikon 3
Meinrad Schenker-Marty, Altgasse 13
Josef Rickenbacher-Kälin, Pilatusstrasse 5a
Rosalia Gössi-Blattmann, Büelmattweg 13
Peter Ramseier-Ruch, Rigistrasse 184

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Natel: 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet KIL: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. Mai
9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Mediensonntag

17.–21. Mai
Mi 9.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
9.00 Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Kolping
Gestiftete Jahrzeiten für Franz und Julia Mäder-Spillmann, Neuägeri und Pfarrer Ernst Stutz

24.–28. Mai
Mi 14.30 Kinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Was bedeutet Pfingsten für mich?

Pfingsten feiern wir die Tatsache, dass es Kirche gibt. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Durch die Wirkung des Heiligen Geistes wird wie am Anfang aus einer versprengten Schar von enttäuschten und unsicheren Jesus-Anhängern eine lebendige Gemeinde von Christuszeugen. So wirkt immer wieder Kirche durch die Gegenwart Jesu Christi mit seinem Geist mitten im Alltag der Welt. Die Dynamik dieser Wende aus der Resignation in die Freude am Christuszeugnis kommt aus dem Gottesgeist, der sich in den Schwachen, Müden und Gestressten als kräftig erweist. So zeigt sich der im Alltag zu Tode gemarterte Jesus Christus im begeisterten und geistvollen Zeugnis seiner Gemeindeglieder als der Lebendige. Dann geht dieses Zeugnis auch den Menschen «durchs Herz». Gottes Reich bleibt der Welt im geistvollen Wort vom auferstandenen Menschensohn Jesus Christus gegenwärtig. Die Erde ist dem Himmel nah, wenn dieses Wort den Menschen in Zeugnis und Dienst der Kirche nahe kommt. Dann ist jeder Einzelne und jede Einzelne «unmittelbar zu Gott». Die Gemeinschaft, die Jesus Christus mit der Kirche in der Welt stiftet, gibt der Liebe Raum und ermutigt den Glauben. Darauf setze ich meine Hoffnung. Der Heilige Geist ist kein Skeptiker, sondern ermutigt uns zu einer hoffnungs- und verheissungsorientierten und nicht zu einer mangelorientierten kirchlichen Arbeit.
Pater Ben, SVD

Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht.
Du Geist des Mutes, der uns stark macht.
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.
Komm, Heiliger Geist!
(Leonardo Boff)

Wettersegen

In der katholischen Kirche kennen wir den Brauch des Wettersegens, mit dem die Gläubigen am Ende des Gottesdienstes Gott um Gutes bitten. Es wird um gedeihliches Wetter für eine gute Ernte und Verschonung vor Unwetter und Naturkatastrophen gebeten. Speziell auf dem Land wird dieser Brauch, der bis ins Mittelalter zurückgeht, sehr geschätzt.
Der Wettersegen wird in der Zeit von Frühling bis Herbst erteilt oder genauer vom 25. April (Tag des Evangelisten Markus) bis zum 14. September (Tag der Kreuzerhöhung).

Lange Nacht der Kirchen

Liebe Pfarreiangehörige
In vielen Pfarreien findet am 28. Mai die «Lange Nacht der Kirche» statt. Ziel dieses Anlasses ist, mit kirchennahen und kirchenfernen Menschen ins Gespräch zu kommen. Grundsätzlich finden wir die Idee der besonderen Begegnungen mit Pfarreiangehörigen gut und wertvoll. Gerne hätten wir mitgemacht und haben uns verschiedene Aktionen ausgedacht.
Leider können diese Ideen wegen den Sicherheitsbestimmungen des BAG nicht durchgeführt werden. Zudem sind kulturelle Anlässe erst seit dem 19. April wieder möglich, weshalb ein breiteres Programm in der verbleibenden Zeit nicht mehr realisiert werden kann. Jedoch wird die Kirche St. Wendelin am betreffenden Abend bis um 22.00 Uhr für Stille und das persönliche Gebet offen stehen.
Wir freuen uns aber jetzt schon, wenn wir bei der nächsten Durchführung Sie mit einem ansprechenden Programm und ohne Einschränkungen begrüssen können.
Wir danken für das Verständnis.
Für das Pfarreiteam, Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kinderfeier

Die Kinderfeiern starten wieder.
Am Mittwoch 26. Mai um 14.30 Uhr feiern Angela und Thomas Betschart eine kindergerechte Feier in der Kirche. Kommt vorbei und schaut herein.

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli

Sonntag, 16. Mai
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Kollekte am Wochenende:
Waisenhaus in Benin

17.–21. Mai
Mo 19.30 Kapelle Gubel: Maiandacht
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Josef Emmenegger-Breitenstein, Ennermattstr. 10
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 22. Mai
18.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

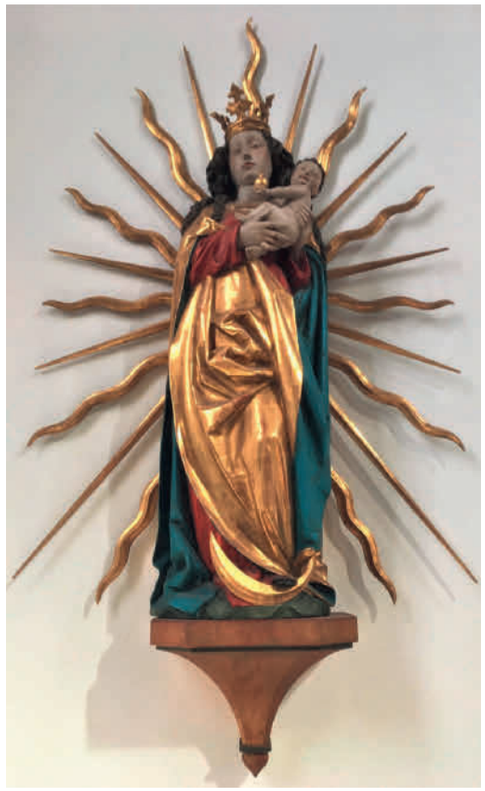
Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Kollekte am Wochenende:
Ärzte ohne Grenzen

24.–28. Mai
Pfingstmontag
Mo 10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 29. Mai
17.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
1. Jahresgedächtnis für:
- Margot Iten-Treinies, Zugerbergstr. 6
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Der Mai und Maria



Der Mai ist in der katholischen Kirche Marienmonat. Aber warum gerade der Mai?
Die Gottesmutter Maria wird in der christlichen Spiritualität als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings verstanden und als «Maienkönigin» verehrt. Die Sonne verwandelt die Welt mit ihren Strahlen, die Natur erwacht nach der Winterpause zu neuem Leben, sie hüllt sich in kräftiges Grün und erblüht in faszinierender Farbenpracht – mit diesem Wunder des Frühlings wird Maria in Verbindung gebracht. Sie ist als Mutter des Messias, der den Tod besiegt und das Leben in Fülle bringt, der Inbegriff des neuen Lebens. Daher wird Maria als erste und schönste Blüte der Erlösung verehrt, sie symbolisiert den «Frühling des Heils». Denn Maria war offen für Gott, sie gebar das Heil der Welt, das die Menschen ersehnen. Die Verbindung zwischen Maria und dem Frühling zeigt sich auch darin, dass auf der Südhalbkugel der Erde der November als Marienmonat gefeiert wird – wenn dort der Frühling in voller Blüte steht. Denn die prächtigen Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle, sie ist die «schönste Blume».
Schon seit dem fünften Jahrhundert existiert eine reiche Marienfrömmigkeit. Etwa seit dem 17. Jahrhundert wird in der katholischen Kirche den ganzen Mai über Maria täglich besonders verehrt. Grundlage dieser Verehrung sind Marias gläubiges Vertrauen und ihr Ja zu Gottes Ruf. So wurde Maria zur Mutter aller Gläubigen und letztlich auch zum Urbild der Kirche.
O Maria, schön wie der Mond, strahlend wie die Sonne, in deren Antlitz die Seligen schauen und die Engel sich widerspiegeln, mache, dass wir, Deine Kinder, Dir ähnlich werden. Lass unsere Seelen einen Strahl Deiner Schönheit aufnehmen, der mit den Jahren nicht untergeht, sondern neu aufleuchtet in der Ewigkeit.
Pater Ben, SVD

Pfingsten

Von Karfreitag bis Pfingsten macht die Nachfolgegemeinschaft Jesu eine grosse persönliche und religiöse Entwicklung durch.
An Karfreitag stehen die Freunde und Freundinnen Jesu ohne ihren Meister da. Angst lähmt sie und sie sehen keine Zukunft mehr. Ihr Glaube an Jesus Christus und seine Botschaft wird radikal in Frage gestellt. Sie gehen durch eine Glaubenskrise.
Seit Ostern spürt die Nachfolgegemeinschaft Jesus Christus unter sich. Er erfüllt ihre Herzen mit der Botschaft des Friedens. Sie erleben seine Himmelfahrt. Sie müssen Jesus zu Gott lassen. Ihre Hoffnung, Jesus in verklärter Anwesenheit unter sich zu haben und ihm zu folgen, wird radikal in Frage gestellt. Sie gehen durch eine Hoffnungskrise.
Seit der Himmelfahrt sind die Freunde und Freundinnen Jesu auf sich selber zurückgeworfen und stehen ohne geistigen Führer da. Sie müssen die eigene Spiritualität finden. Gott schenkt ihnen die Kraft seines Geistes, damit sie in die Welt hinausgehen und Glaubenszeugen und Glaubenszeuginnen werden.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Eisheilige

Die Eisheiligen sind Tage im Mai, welche trotz Frühling oft noch einmal einen deutlichen Kälteeinbruch bringen. Die Tage liegen zwischen dem 12. und dem 15. Mai. Wetterbeobachtungen zeigen allerdings, dass die kalte Periode tatsächlich einige Tage später auftritt – diese Abweichung der Eisheiligen von den tatsächlichen Gegebenheiten ist vermutlich eine Folge der Kalenderumstellung im 16. bis 18. Jahrhundert. Die Tage sind Heiligen geweiht, welche zu den Wetterheiligen zählen.
Pankraz, 12. Mai: Der heilige Pankratius wurde im Jahre 290 n. Chr. geboren. Bereits im zarten Alter von 14 Jahren starb Pankratius den Märtyrertod unter Kaiser Diokletian in Rom. Der Name Pankratius stammt aus dem Griechischen und bedeutet der alles Besiegende. Pankratius wird als Patron der jungen Saat und der Blüten angerufen.
Servaz, 13. Mai: Gemäss den Aufzeichnungen von Gregor von Tours war der «eisheilige Servatius» der erste Bischof im belgischen Tongeren. Auf

einer Reise nach Rom erschien Servatius der heilige Petrus und sagte ihm den Hunneneinfall vorher. Bei seiner Rückkehr nach Tongeren warnte Servatius die Bürger vor der drohenden Gefahr. Kurze Zeit später verstarb er im heute holländischen Maastricht. Im Volksglauben wird Servatius gegen Frostschäden, Mäuse- und Rattenplagen angerufen.

Bonifatius, **14. Mai:** ist dem Märtyrer Bonifatius von Tarsus gewidmet, der im 4. Jahrhundert getötet wurde. Sein Leichnam wurde an der Via Latina beigesetzt.

Kalte Sophie, 15. Mai: Die «kalte Sophie» geht auf Sophia von Rom zurück. Sie wurde vermutlich im Jahre 304 während den diokletianischen Verfolgungen als Märtyrerin getötet. Sophia ist Patronin gegen Spätfröste und für das Gedeihen der Früchte verantwortlich.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Lange Nacht der Kirchen

Liebe Pfarreiangehörige, vielleicht haben Sie gehört und gelesen, dass in vielen Pfarreien am 28. Mai die «Lange Nacht der Kirche» stattfindet. Ziel des in der Schweiz zum dritten Mal ausgetragenen Anlasses ist, mit kirchennahen und kirchenfernen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Grundsätzlich finden wir die Idee der besonderen Begegnungen mit Pfarreiangehörigen gut und wertvoll. Gerne hätten wir mitgemacht und haben uns verschiedene Aktionen ausgedacht (Turmuhrbesichtigung, Besichtigung der Setzeranlage der Orgel, Erklärung der Glasfenster, Bewirtung …).

Leider aber können diese Ideen wegen den Sicherheitsbestimmungen des BAG nicht durchgeführt werden. Zudem sind kulturelle Anlässe erst seit dem 19. April wieder möglich, weshalb ein breiteres Programm in der verbleibenden Zeit nicht mehr realisiert werden kann. Jedoch wird die Marienkirche am betreffenden Abend bis um 23.00 Uhr für Stille und das persönliche Gebet offen stehen.

Wir freuen uns aber jetzt schon, wenn wir Sie bei der nächsten Durchführung mit einem ansprechenden Programm und ohne Einschränkungen begrüssen können.

Wir danken für das Verständnis.

Für das Pfarreiteam, Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Frauengemeinschaft

Wir freuen uns auf folgende Anlässe mit Ihnen:
17.05. Maiandacht auf dem Gubel
21.05. Gedächtnistraining mit Myriam Wirz
26.05. Heilpflanzenkurs für Kinder
Für alle Anlässe ist eine Anmeldung erforderlich (078 661 02 44 oder t.kneringer@gmx.ch).

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser

Sonntag, 16. Mai
9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
Gest. Jahrzeit für Gertrud Müller-Planzer, Luzern

17.–21. Mai
Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier – nur intern
Mi 9.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 22. Mai
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Karl

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
9.00 Morgarten, **Festgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Karl
10.30 Pfarrkirche, **Festgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Deborah Züger (Gesang) und Carl Rütti (Orgel); wir empfehlen Ihnen, sich anzumelden.

11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Livio Meier

24.–28. Mai
Pfingstmontag
Mo 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier – nur intern
Mi 9.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 18.00 Pfarrkirche, Veranstaltung **«Lange Nacht der Kirchen»**
Fr 19.00 Michaelskapelle, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Goldene Hochzeit

Vor 50 Jahren, am 15. Mai 1971, gaben sich Edith Arnold und Heinz Hobi in der Josefskirche in Alosen das Ja-Wort. Auf den Tag 50 Jahre später, am 15. Mai 2021, feiern die beiden zusammen mit ihrer Familie in der Kirche Alosen ihre Goldene Hochzeit. Herzliche Gratulation. Urs Stierli

Pater Karl Meier

und seine zwei Mitbrüder der Salvatorianer, die am Rägetenweg in Zug gelebt und von dort aus sehr segensreich im ganzen Kanton und darüber hinaus ihre priesterlichen und seelsorgerischen Dienste zur Verfügung gestellt haben, verlassen Zug Ende Mai 2021. Der Mangel an Nachwuchs hat den Orden dazu veranlasst, seine Kräfte in der Niederlassung in Fribourg zu bündeln, wo auch «unser Alösler» Pater Karl Meier hinziehen wird. 84 Jahre waren die Salvatorianer im Kanton Zug tätig, begonnen hat ihr Wirken 1937 auf dem Gottschalkenberg, wo die Salvatorianer ein Gymnasium führten.

Pater Karl Meier wird die Pfingstgottesdienste am 22./23. Mai gestalten und für das Fest der Kirchenpatrone St. Peter und Paul am 26./27. Juni zu uns kommen. Bis auf Weiteres gesetzt ist auch sein Mit-uns-Feiern jeweils am 15. August auf dem St. Jost. Ausserdem hat Pater Karl Meier zugesagt, auch in Zukunft die eine oder andere Aushilfe zu übernehmen, sofern ihm das möglich ist.

Lieber Pater Karl,
für dein mannigfaches Wirken in deiner Heimat danke ich dir im Namen der Pfarrei von ganzem Herzen. Ich spüre, dass dir und deinen beiden Mitbrüdern das Zügeln und das damit verbundene vielfältige Loslassen verständlicherweise nicht einfach fällt. Sei gewiss, dass du bei uns jederzeit ganz herzlich willkommen bist! Urs Stierli

Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 23. Mai, wird **Livio Meier**, Sohn von Ramona & Stefan Meier, Sattel, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

JuBla Waldtag

Mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen coole Spiele bestreiten, eine tolle Zeit haben und die Natur im Wald geniessen? Und das einen ganzen Tag lang? Hört sich super an! Wenn du auch dabei sein willst, dann melde dich bis zum 26. Mai bei Michaela Ott (076 425 36 27) für den **Waldtag am Samstag, 29. Mai** an. Wir freuen uns auf dich! Das Leitungsteam der JuBla Oberägeri

28.05.21
LANGE NACHT DER KIRCHEN

Unsere Pfarrei macht 2021 erstmals bei der Veranstaltung «Lange Nacht der Kirchen» mit. Das Thema Humor wird uns am Freitag, 28. Mai, begleiten. Herzlich willkommen in der Pfarrkirche Oberägeri. Der Eintritt ist frei. Im Namen des Seelsorgeteams, Urs Stierli

Möchten Sie an diesem Abend sicher einen Platz in der Pfarrkirche haben? Dann empfehlen wir Ihnen, sich anzumelden:
info@pfarrei-oberaegeri.ch oder 041 750 30 40 oder WhatsApp 079 537 99 80

18.00 | 20.00 | 22.00 Uhr
Olli Hauensteins Clown-Syndrom
Bezaubernde Komik – Poesie der Stille
mit Eric Gadient & Olli Hauenstein

18.30 | 20.30 | 22.30 Uhr
Humorvolles Orgelspiel
Melodien und Interpretationen, die uns ein Lächeln schenken, mit Katja Huber

19.00 | 21.00 | 23.00 Uhr
Amüsantes im Kirchenschiff
Humoristisch-prophetische Kurzlesung
mit Rémy Frick

23.30 Uhr
Franz Hohlers «Totemügerli»
Eine «schaurig-schöne» Geschichte
vor Mitternacht. Es liest Rémy Frick.

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Ernst Stutz, Schwerzelweg 22, Oberägeri,
  † 22. April im Alter von 75 Jahren

Gott, schenke Du unserem lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten April in CHF

Christen im Heiligen Land	396.35
Verein Sambo – Bildung für Angola	1117.35
Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern	929.45
Ornithologischer Verein Oberägeri	820.35
Informationsstelle Kirchliche Berufe	434.40

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

frauenkontakt.ch

Naturjuuz-Kurs mit Bernhard Betschart
Montag, 7. Juni, und Montag, 21. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 28. Mai bei Melanie Schilter, 041 530 04 71

Kindernachmittag
Mittwoch, 16. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 4. Juni bei Ramona Tschuor, 078 897 12 40

Frohes Alter

Tagesausflug mit Schifffahrt auf der Aare
Mittwoch, 9. Juni; Kosten: 100 Franken für Fahrt, Kaffee und Gipfeli sowie Mittagessen auf dem Schiff; Abfahrt: 8.30 Uhr, ZVB Station Lido Oberägeri; Auskunft und Anmeldung bis 1. Juni bei Priska Iten, 041 750 53 74 / 079 788 29 03 / priska.iten@bluewin.ch oder bei Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89; falls Sie keine Möglichkeit zum Mitfahren haben, melden Sie sich.

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin RPI
Jenny Gmünder, Katechetin
Gabi Sidler, Katechetin
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin

Sakristei/Hauswartung:
Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
17.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

Sonntag, 16. Mai
10.15 Kommunionfeier mit Urs Stierli
Kollekte: Medienkollekte der Schweizer Katholiken
19.30 Maiandacht in der Kirche Finstersee mit Christof Arnold

17.–21. Mai
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold

Samstag, 22. Mai
9.00 Ökumenische Kleinkinderfeier im reformierten Chileli
17.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
Kollekte: Freundeskreis Santu Klaus (Flores, Indonesien)

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
10.15 Pfingstfestgottesdienst mit Eva Maria Müller und Pater Ben
Musik: Trix Gubser, Orgel – Mirjam Walker, Querflöte
Kollekte: Freundeskreis Santu Klaus (Flores, Indonesien)

24.–28. Mai
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Samstag, 29. Mai
17.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

PFARREINACHRICHTEN

Zum Pfingstfest

An Pfingsten feiert die Kirche ihre Geburtsstunde. Dabei beruft sie sich auf die Apostelgeschichte, wonach der Heilige Geist die versammelte Jüngerschaft 50 Tage nach Ostern mit Mut und Glaubenskraft erfüllte. Beides braucht die Christenheit heute noch. Denn nur mit Mut und Glaubenskraft können Christ*innen und Pfarreien trotz zunehmendem gesellschaftlichem und politischem Gegenwind weiterhin für die Werte Jesu einstehen und Zuversicht ausstrahlen. Zumal die Kirche(n) weit mehr als nur ein Gottesdienstort ist. Sie ist auch eine weltweite Hilfsorganisation, eine Anlaufstelle in der Not, ein spiritueller Erlebnisraum, ein Gestaltungsraum für junge Menschen, ein Begegnungszentrum für alle Generationen und nicht zuletzt ein Ort, an dem über das Leben nachgedacht, das Leben zur Sprache gebracht und gefeiert werden kann.

Erstkommunion an Pfingsten

Im Pfingstgottesdienst kann Fabian Röllin seine Erstkommunion nachholen. Zumal er am geplanten Tag krank war. Wir freuen uns zusammen mit ihm und seiner Familie zu feiern. Wie aktuell in jedem Gottesdienst mit besonderem Schwerpunkt, kann es deshalb an Pfingsten in der Kirche wieder eng werden – nicht vom Raum her, aber von der erlaubten Maximalzahl. Deshalb kann sich eine Anmeldung (für Samstagabend 17 oder Sonntag 10.15 Uhr) lohnen. Danke für Ihr Verständnis und herzlich willkommen.

Lasershow in der Kirche

Am 28. Mai findet in der Schweiz zum dritten Mal die «Lange Nacht der Kirchen» statt. Dieses Jahr machen auch einige Pfarreien des Kantons Zug mit. So auch Menzingen.
Der Anlass bietet die Möglichkeit, die Kirche in spezieller Weise zu präsentieren und soll auch Menschen ansprechen, die sich nicht oder kaum mit ihr verbunden fühlen.
In der Pfarrkirche Menzingen wartet ein spezielles Erlebnis auf die Besucher*innen der «Langen Nacht». Der Menzinger Martin Röthlisberger hat eine 50-minütige Lasershow zusammengestellt. Dabei lässt er die Strahlen und Lichter zu einem vielfältigen Musikmix (Pop, Rock, Techno, Klassik) durch den Kirchenraum tanzen. Das Warmup beginnt um ca. 21.00 Uhr. Die Lasershow startet nach Einbruch der Dunkelheit um 21.30 Uhr und um 22.45 Uhr.
Leider ist die Teilnehmerzahl gemäss BAG auf 50 Personen begrenzt (Stand 7.5.21). Deshalb lohnt sich eine Reservation für eine der beiden Vorführungen bis Donnerstagabend 27. Mai beim Pfarramt. Tel.-Nr. 041 757 00 80 oder Mail an pfarramt@pfarrei-menzingen.ch.
Herzlich willkommen!

Danke Yvonne und Matthia

Viele Jahre engagierten sich Yvonne Stadelmann (9 Jahre im Vorstand, davon 6 Jahre als Präsidentin) und Matthia Diener (6 Jahre im Vorstand als Kassierein) bei den Frauen Menzingen. Nun wurden sie an der schriftlichen GV vom 15. April aus ihren Ämtern verabschiedet. Als Gemeindeleiter, bisheriger Präses der Frauen Menzingen und Dorfbewohner ist es mir ein Anliegen, den beiden Frauen ganz herzlich für ihren grossen Einsatz zu danken. Mit viel Energie und Fantasie haben sie zu einem guten Zusammenleben beigetragen. Ebenso danke ich an dieser Stelle auch allen Engagierten der Untergruppen für ihren Einsatz.
Gleichzeitig wünsche ich dem neuen Vorstand viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit: Isabelle Menzi und Barbara Beck (Leitungsduo), Dominique Berchier (Kassierin), Corinne Staub (Aktuarin) und und Martina Müller (Beisitzerin).
Christof Arnold

Erstkommunion 2021

Bilder: Gregor Durrer

Am ersten Maiwochenende durften die Kinder aus der Hand von Pater Ben zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Möge das «Brot des Lebens» die Kinder immer wieder mit Jesus verbinden und innerlich stärken für ihren Lebens- und Glaubensweg. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur positiven Ausstrahlung der vier Feiern beigetragen haben. Wir hoffen, dass der Erstkommuniontag allen Familien in freudiger Erinnerung bleibt.
Eva Maria Müller

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin RPI
Gabi Sidler, Katechetin
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Yvonne Weiss, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. Mai
9.00 Kommunionfeier mit Urs Stierli
Monatsgedächtnis für Monika Staub-Schedler
Organist: Johannes Bösel
Opfer: Mediensonntag

17.–21. Mai
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
9.00 Eucharistiefeier mit Eva Maria Müller und Bernd Wyss
Orgel: Trix Gubser
Opfer: Freundeskreis Santu Klaus, (Flores, Indonesien)

24.–28. Mai
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Durch die Taufe wird am Samstag, 22. Mai Luka Tomljenovic in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Tauftag.

Chlichinderfiir

Die Chlichinderfiir vom Mittwoch 26. Mai wird abgesagt. Das Team wird im Herbst wieder neu starten und freut sich ab September auf unsere jüngsten Pfarreiangehörigen.

Pfingstwunder

Gemäss der Apostelgeschichte wurden die Jünger Jesu am Pfingsttag mit dem Heiligen Geist erfüllt. Deshalb konnten sie – die sie sich zuvor ängstlich versteckt hatten – ihren Rückzugsort verlassen und mit Feuereifer den Glauben an Jesus Christus verkünden. Dabei begegneten sie in den Strassen Jerusalems auch vielen Anderssprachigen. Doch auch sie verstanden ihre Begeisterung und ihre Freude. Begeisterung und Freude – beides wünschen wir allen Pfarreiangehörigen zu diesem Pfingstfest.
Christof Arnold

Lange Nacht der Kirchen

In vielen Pfarreien findet am 28. Mai die «Lange Nacht der Kirche» statt. Ziel des in der Schweiz zum dritten Mal ausgetragenen Anlasses ist, mit kirchennahen und kirchenfernen Menschen ins Gespräch zu kommen. Auch das Pfarreiteam Neuheim hatte sich ein entsprechendes Programm zurechtgelegt. Leider aber können viele Ideen wegen den Sicherheitsbestimmungen des BAG immer noch nicht durchgeführt werden (z. B. Bewirtung und Apéro). Zudem sind kulturelle Anlässe erst seit dem 19. April wieder möglich, weshalb ein breiteres Programm in der verbleibenden Zeit nicht mehr realisiert werden kann. Immerhin aber soll die Kirche am betreffenden Abend bis um 23.00 Uhr für Stille und das persönliche Gebet offen stehen.
Christof Arnold

Frauengemeinschaft

Quelle: Pixabay

Heilpflanzen-Vortrag
Dienstag, 25. Mai 19.30 Uhr im Kleinschulhaus Chilematt

Was unsere Kräuter alles können! Schnittlauch und Petersilie kennen alle, doch wissen wir auch was sie bewirken können? In diesem Vortrag vermittelt uns Luzia Kälin interessantes Wissen über den Anbau, die Pflege, Ernte und Verwendung von Kräutern sowie deren Wirkung. 10 heimische Pflanzen wird sie uns im Detail vorstellen. Luzia zeigt uns auch, wie Frau eine Urtinktur oder Petersilienbutter selber herstellt. So können wir unsere Hausapotheke mit selbstgemachten Mitteln bereichern. Jede Teilnehmerin erhält eine ausführliche Dokumentation und darf zudem die Petersilienbutter probieren. Kosten: 20.– (Nichtmitglieder Fr. 25.–)
Anmelden bis 19. Mai bei Sivia Campaña, 041 755 25 21 oder s.campana@fgneuheim.ch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Kneipp-Garten Gisikon
Eine Kneipp-Gesundheitsberaterin führt durch das Naturschutzgebiet und den Kneipp Garten. Sie erzählt dabei viel Wissenswertes über die Natur und ihre Heilkräfte – und wie einfach und mit Freude das Immunsystem gestärkt werden kann. Während der Führung und im Anschluss kann die wohltuende Wirkung des Kneippens am eigenen Körper erlebt werden.

Quelle: KneippGarten Gisikon

Treffpunkt ist Mittwoch, 26. Mai um 8.15 Uhr bei der Raiffeisenbank. Die Kosten sind Fr. 15.– (für Nichtmitglieder Fr. 20.–)
Anmelden bis 19. Mai bei Eva Maria Müller 041 755 25 30 oder evamaria.mueller@pfarrei-neuheim.ch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Familientreff

Kinder-Traktoren-Rennen
Am 29. Mai gehts los. Auf dem roten Platz beim Schulhaus Dorf in Neuheim können Kinder bis und mit Jahrgang 2011 mit ihrem Trätitraktor oder Bobbycar durch den Parcours flitzen. Die Zuschauer sind alle gespannt, wie sie durch den Wassergraben düsen. Wenn vorhanden eigener Traktor oder Bobbycar mitbringen. Um 9.30 Uhr ist die Startnummerausgabe. Um 10 Uhr startet das Rennen.Die Teilnahme kostet pro Kind Fr. 5.–
Anmelden bis 25. Mai bei Karin Lussi, 079 882 53 32 oder k.lussi@fgneuheim.ch

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 13 83

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 16. Mai
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Edwin Weibel

17.–21. Mai
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Roger Kaiser
Mi 19.30 **Kapelle St. Wolfgang, Hünenberg,** Maiandacht Michèle Adam, FG Rotkreuz, FKR Risch, FAM Meierskappel, Harfe Franziska Brunner
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Roger Kaiser

Samstag, 22. Mai
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
10.30 Risch, Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel, Panflöte Irma Henseler und Annina Mazenauer

24.–28. Mai
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Roger Kaiser
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Roger Kaiser

Samstag, 29. Mai
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 30. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Mediensonntag	15.–16. Mai
Hospiz Zug	22.–23. Mai
Priesterseminar St. Beat Luzern	29.–30. Mai

Taufen

Caccese Laura Ella – Guadarrama Alena

Frauenkontakt Risch

- **CJE ökum. Chinder-Fiir, Kirche Risch**
  Mittwoch 26. Mai, 15.00
  «Wo wohnt eigentlich Gott», anschl. Zvieri, Info Claudia Ritter 041 760 87 88

Lange Nacht der Kirchen für Gross und Klein

Lernen Sie unseren Pastoralraum von einer anderen Seite kennen und besuchen Sie die Lange Nacht der Kirchen am 28. Mai 2021. Genauere Infos finden sie unter **langenachtderkirchen.ch** oder auf unserer Website **pastoralraum-zugersee.ch.**

Hinweise

Die Beiträge zu **«Maiandacht Frauenvereine», «Gedanken zu Pfingsten» und «Sommerlager RiRoMe»** finden Sie auf Seite 24.

Heiliger Geist

Wenn dir ein Licht aufgeht, sag nicht:
Das ist der Heilige Geist.
Wenn in dir ein Feuer brennt, sag nicht:
Das ist der Heilige Geist.
Wenn dir die Ohren brausen vor Glück, sag nicht:
Das ist der Heilige Geist.

Wenn dein Gesicht hell wird, damit andere sehen;
Wenn dein Feuer andere wärmt;
Wenn deine Ohren brennen von der guten Nachricht; die andere froh macht,
dann kannst du sagen:
Das ist der Heilige Geist.
Augustinus zugeschrieben

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. Mai
9.00 Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Edwin Weibel

17.–21. Mai
Mi 19.00 **Kapelle St. Wolfgang, Hünenberg,** Maiandacht Michèle Adam, FG Rotkreuz, FKR Risch, FAM Meierskappel, Harfe Franziska Brunner
Do 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
9.00 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel, Panflöte Irma Henseler und Annina Mazenauer

24.–28. Mai
Mi 19.30 Maiandacht Michèle Adam, Musikschule

Sonntag, 30. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
9.00 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Hinweis

Am 28. Mai findet die **«Lange Nacht der Kirchen für Gross und Klein»** statt, Hinweis dazu siehe Spalte Pfarrei Risch.

Gesucht: Kirchenräte ab 2022

Auf die nächste Amtsperiode ab Juni 2022 werden mehrere Kirchenräte nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Für Kirchmeier Fredy Buholzer und Bauchef Josef Müller konnte die Nachfolge bereits geregelt werden. Die Präsidentin Heidi Kundert-Süess demissioniert ebenfalls nach 20 Jahren. Das Pensum beträgt ca. 25 %. Über den vielseitigen Aufgabenbereich und die Besoldung gibt Ihnen Heidi Kundert gerne Auskunft: Tel. 041 790 64 58 oder heidi.kundert@kg-meierskappel.ch.

Rotkreuz
U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 13 83

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. Mai
10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

17.–21. Mai
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Simon Witzig
Mi 19.00 **Kapelle St. Wolfgang, Hünenberg,** Maiandacht Michèle Adam, FG Rotkreuz, FKR Risch, FAM Meierskappel, Harfe Franziska Brunner

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
10.15 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Bert Achleitner, Querflöte Patrick Iten

24.–28. Mai
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Robin Ochsner

Sonntag, 30. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
10.15 Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Lisbeth Meier
19.30 Kapelle Berchtwil, Maiandacht Roger Kaiser, Akkordeon Corinne Thomann, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche.

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Gottesdienste (nur Heimbewohner)
Freitag 17.00
Besinnung & Begegnung (nur Heimbewohner)
Mittwoch, 19. Mai 17.00 (Marlies Widmer)

Kollekten

Mediensonntag	16. Mai
Hospiz Zug	23. Mai
Priesterseminar St. Beat Luzern	30. Mai

Wir nehmen Abschied von

Wyss-Suter Werner
Gott gib ihm den ewigen Frieden.

PASTORALRAUM

Maiandacht Frauenvereine

Mittwoch, 19. Mai, 19.30
Kapelle St. Wolfgang, Hünenberg
Anmeldefrist verlängert bis 16. Mai (Platzzahl beschränkt): Ursi Koller, Tel. 079 544 67 18, ursulakoller@hotmail.com

Hinweis

Den Beitrag zu **«Lange Nacht der Kirchen für Gross und Klein»** finden Sie auf Seite 23.

Gedanken zu Pfingsten

Das jüdische Festjahr kennt 7 Wochen nach dem Pessachfest das «Wochenfest» (gen. Schavuot), das in hellenistischen Kreisen auch Pentekoste (= 50 Tage) genannt wurde. Es war ein Dankesfest für die Weizenernte und wurde später auch zum Erinnerungsfest des Bundesschlusses und der Übergabe des Dekalogs auf dem Sinai. Nach Apg 2,1–4 erfolgte an eben diesem jüdischen Fest das Hereinbrechen des heiligen Geistes, sozusagen als krönender Abschluss der Osterzeit: ein neuer Bund wurde geschlossen.

Pfingsten, was feiern wir heute? Ein Fest ohne ausgesprochenes Brauchtum, abgesehen von landwirtschaftlich geprägten Bräuchen wie etwa Flurumgängen. An Pfingsten feiern viele freie Zeit – ohne schlechtes Gewissen, an Familientraditionen teilnehmen zu müssen.

Für Christinnen und Christen ist der Kern des Pfingstfestes nicht in Konkurrenz zur Kommerzialisierung mit Osterhasen und Weihnachtsmännern. Andererseits bleibt aber ein kleines Unbehagen. Ist Pfingsten nicht eigentlich das Fest des Aufbruchs, der Begeisterung, das was uns motivieren sollte, unseren Glauben kraftvoll und mutig zu verkünden und zu leben?

Seitdem sind 2000 Jahre vergangen. Die Pfingstbotschaft ist im Lauf der Christenheitsgeschichte immer wieder vergessen und verschüttet worden. Der christliche Glaube an Befreiung und Erlösung wurde oft genug umgedeutet und missbraucht, um herrschende Verhältnisse zu untermauern und Menschen zu bevormunden.

Doch es gibt sie, viele bekannte Persönlichkeiten der Geschichte, aber auch viele, die heute vergessen sind, die sich inspirieren und begeistern lassen von der christlichen Botschaft, sie immer wieder neu zu verstehen versuchen – innerhalb und ausserhalb der verfassten Kirche.

Denken wir an Franziskus und Clara von Assisi, Mahatma Gandhi, Mutter Teresa von Kalkutta, Frère Roger, Martin Luther King, Oscar Romero u. v. a. Oft sind sie dabei angeeckt, oft kamen sie auch in Konflikt mit Politikern und Kirchenoberen. Sie waren radikal, anstrengend und unbequem, ab und zu verrannten sie sich auch in eine Sackgasse. Und nicht immer gab es ein Happy End. Manchmal mussten sie – wie beispielsweise Oscar Romero – ihren Mut mit dem Leben bezahlen. Ihre Gedanken, ihre Botschaft, ihr Lebenszeugnis bleiben dennoch lebendig.

Der Geist weht, wo er will und wie er will. Er wirkt überall dort, wo Menschen für Recht und Gerechtigkeit einstehen, wo sie den Mut haben, ihre Stimme für die Schwachen zu erheben, sich für bessere Umstände einsetzen, wo sie ihre Angst überwinden und sich in den Dienst der Botschaft Jesu Christi stellen. Er wirkt dort, wo wir denken, der Stillstand ist nicht mehr aufzubrechen, er bricht Festgefahrenes auf, spricht Hoffnung, wo Hoffnungslosigkeit sich breit macht. Er wirkt unaufhaltsam und unerwartet.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

Sommerlager RiRoMe

In wenigen Wochen startet unser Sommerlager! Hast du Lust auf viel Spass und Action und würdest gerne einmal in die Welt der Piraten eintauchen? Dann melde dich jetzt an! Einfach den QR-Code scannen und sich gleich auf unserer Website unter www.jungund.ch/portfolio/sola-2021 anmelden. Wir freuen uns auf dich!

Stricktreff

Fortsetzung ab 20. Mai, danach alle 2 Wochen, gemäss Programm.
Donnerstag, 20. Mai, 13.30–17.00
Das Tragen einer Maske und Einhalten des Abstandes sind auch während dem Stricken Pflicht.
Zentrum Dorfmatt, Sitzungszimmer 1 & 2, 1. OG
Auskunft erteilt Annemarie Dettling Loppacher, 041 790 62 87

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier
mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Mediensonntag

Sonntag, 16. Mai
9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier
mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Mediensonntag
Kinderkirche

17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier
mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Mediensonntag

17.–21. Mai
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier
mit Maiandacht
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 22. Mai
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier
mit Pater Albert
Kollekte: Priesterseminar St. Beat
Luzern

Sonntag, 23. Mai
Pfingsten
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier
mit Pater Albert
Kollekte: Priesterseminar St. Beat
Luzern
Mitwirkung: Ensemble Violeta Ramos

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier
mit Pater Albert
Kollekte: Priesterseminar St. Beat
Luzern
Mitwirkung: Ensemble Violeta Ramos

24.–28. Mai
Pfingstmontag
Mo 9.30 **Pfarrkirche** – **Erstkommunion**
Eucharistiefeier mit Pater Albert
Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Schulmöbel Mivumoni
Tanzania
nur für geladene Gäste

Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier
mit Maiandacht
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei verstorben

Peter Richenberger *1940

Gottesdienste neue Bestimmung des BAG

Seit dem Bundesratsentscheid vom Mittwoch, 16. April 2021 gilt laut BAG neu, dass auch die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mitwirkenden Personen und als Helfer/-innen anwesenden Personen mitzuzählen sind. Dies bedeutet, dass leider nur noch zusätzlich 40 Personen zu einem Gottesdienst kommen können.
Wir danken allen, die sich jeweils für die Gottesdienste anmelden und Verständnis zeigen, wenn der Gottesdienst einmal ausgebucht ist. Wir vom Pfarreiteam schicken niemanden gerne nach Hause, müssen uns aber an die Vorgaben des BAG's halten.

Willkommen Kinder!

KINDERKIRCHE

Liebe Kinder, es ist Frühling, alles blüht und spriesst und unsere Kirchenmaus Kiki hat Sehnsucht nach euch. Gut, dass am **Sonntag, 16. Mai um 9.30 Uhr** wieder Kinderkirche ist! Dann können wir zusammen mit Kiki singen, beten, spielen und etwas Spannendes von Jesus hören. Kommt doch auch! Wir freuen uns auf euch!
Das Kinderkirchenteam

Pfingstfeuer hüten

Ab Freitagabend bis Pfingstsonntagmorgen brennt wieder das Pfingstfeuer auf dem Kirchenplatz. In der Nacht von Freitag auf Samstag werden die Ministranten das Pfingstfeuer hüten. Damit es auch nachher weiter schön brennt, braucht es regelmässig Nahrung. In der Kirche hängt einPlan zum Eintragen auf für alle, die sich gerne am Hüten des Feuers beteiligen möchten.
Herzlich Willkommen am Pfingstfeuer!

Musik an Pfingsten

Mit feurigen Klängen aus Lateinamerika wärmen Violeta Ramos (Harfe) und Ricardo Regidor (Piano) unsere Herzen in den beiden Pfingstfestgottesdiensten am Sonntag.

Fronleichnam

Am **Donnerstag, 3. Juni** feiern wir Fronleichnam. Dieses Jahr möchten wir bei schönem Wetter den **Gottesdienst um 9.30 Uhr** wieder bei der Weinrebenkapelle feiern. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche. Wir verzichten aber auf die Prozession und auch mit schwerem Herzen auf das anschliessende Apéro.
Auf der der Homepage werden wir für jede Wetter-Variante eine online Anmeldung aufschalten. Bei der Weinrebenkapelle sind 90 Personen möglich, in der Pfarrkirche 40 (neue Bestimmung des BAG). Also unbedingt anmelden, damit der Gottesdienstteilnahme nichts im Weg steht. Natürlich ist es auch wie immer telefonisch auf dem Pfarramt möglich.
Bei schlechtem Wetter: Gottesdienst um 9.30 in der Pfarrkirche. Auskunft ab 7.30 Uhr unter Tel. 1600/Rubrik 1)

Lange Nacht der Kirchen

Die «Lange Nacht der Kirchen» ist eine schweizweite Veranstaltung für Kinder und Eltern, Architekturinteressierte und Musikfreunde, Gläubige, Ungläubige, Sportler, Gärtner, … für Menschen, die gern ihren Horizont erweitern, und die, die gern einfach mal Kirche auf eine andere Art erleben möchten.
Als Pfarrei Hünenberg sind wir dieses Jahr auch mit dabei und bieten ein spannendes Programm.

Feuerschalen um den Kirchturm 18.00 bis 23.00 Uhr
Dem Feuerspiel des Feuers zuschauen und ins Gespräch kommen.

Maiandacht 17.30 bis 18.15 Uhr
Wir laden zur Maiandacht. Im Marienmonat Mai wenden wir uns ganz besonders der Mutter Gottes zu.

dr Märlin chunt … für Kinder von 18.30 bis 20.00 Uhr
… ausgestattet mit Leiterwagen, Schatztruhe und vielen zauberhaften Requisiten.
Lass dich vom Märlin in die Welt der Sagen und Märchen entführen. So was hast du noch nicht gesehen!
Unterschiedliche Geschichten 18.30/19.00/19.30 Uhr (frei in Mundart)

Die Action-Lesung von und mit Judith Stadlin, «Häschtag Zunderobsi» 20.30 bis 21.30 Uhr
Frischzellenkur fürs Zugerdeutsche – Leichtfüssig und frisch, dass es nur so gypschet, boosget und fäderläcklet!

dr Märlin chunnt … Schauriges und Gfürchtiges 21.00 bis 23.00 Uhr
dr Märlin chunnt … mit Schaurigem und Gfürchtigem am Feuer
… ausgestattet mit schaurigen Requisiten wird Märlin die Grossen Geschichtenliebhaber das Fürchten lehren (frei in Mundart)

Bitte melden Sie sich für jedes einzelne Angebot auf unserer Homepage an.

Kinderferienwoche 2021 – Der Freundschaft auf der Spur

Am Montag, den 19. April, starteten wir mit einer Kennenlern-Runde und dem täglichen Bibeltheater, welches uns die ganze Woche lang begleitet hat. Das Wochenthema «Freundschaft» wurde uns so durch die Geschichte von Jonatan und David näher gebracht. Die kleineren Kinder bekamen ausserdem ein Gotti/Götti zugeteilt, welches auf sie die ganze Woche aufpasste, auf sie achtgab und ihnen half.
An einigen Nachmittagen konnten wir entscheiden, ob wir Tanzen, Basteln, auf den Spielplatz gehen oder lieber in der Turnhalle Sport machen wollten. Zum Zvieri haben wir uns dann alle wieder versammelt. Zum Tagesabschluss haben wir uns jeweils in der Kirche getroffen, um Gott für den grossartigen Tag zu danken.
Hier noch ein paar weitere Aktivitäten, die immer wieder schöne Überraschungen bereit hielten: Schnitzeljagd durch Hünenberg bis Kirche St. Wolfgang und hinauf bis zuoberst in den Dachstock des Kirchturms inkl. Glockenläuten. Besuch der Grossbaustelle Maihölzli mit spannender Führung durch die ganze Baustelle. Ausflug auf die Seebodenalp mit Lamas und bräteln.
Den ganzen Text von Fiona Spieler, Matilda, Selina und Valeria finden steht auf unserer Homepage. (gekürzt fürs Pfarreiblatt)

Erstkommunionkinder

In diesem Jahr feiern 51 Kinder aus unserer Pfarrei ihre erste Heilige Kommunion. Wir freuen uns über diese vielen Kinder und ihre Familien! Die Erstkommunion ist für unsere Pfarrei ein wichtiges Fest. Dies dürfen wir sie spüren lassen, indem wir die Kinder in unser Gebet einschliessen. **Um die Abstandsregeln einhalten zu können, dürfen nur geladene Gäste die jeweiligen Gottesdienste besuchen.**
Das Erstkommunionteam Andrea Huber, Caroline Kölliker, Patrizia Brunner und Christian Kelter
Erstkommunion feiern:
Arnet Caroline, Bachmann Liam, Baumann Lianel, Bindelli Enrico, Bischof Jofré Leòn, Boog Gian, Briner Livia, Bruno Matilda, Bütler Louis, Bütler Yanik, Camenzind Norah, Carmo Costa Diogo, Dileo Nick, Erdös Vincent, Ettlin Simona, Eugster Gian, Getzmann Quentin, Götschl Severin, Hauenstein Yanneck, Hübscher Ben, Jurendic Roko, Leber Pablo, Limacher Filip, Meier Remo, Moos Joshua, Moser Severin, Neuenschwander Liel, Offenhäusser Aaron, O'Sullivan Evan, Rogenmoser Ruben, Rogenmoser Nina, Rogenmoser Noah, Ryszka Luca, Schäfer Emelie, Schenker Lea, Scherer David, Schiesser Nino, Schmid Valeria, Schuler Ashley, Schuler Gabriel, Stocker Elina, Stocker Oliver, Stupala Timothée, Suter Lynn, Urbancek Yael, Villiger Nino, Vorburger Lia, Walker Lisa, Weber Simon, Weibel Noemi, Zwyssig Matteo

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Mai
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

Sonntag, 16. Mai
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa

17.–21. Mai
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 22. Mai
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Diözesanes Priesterseminar St. Beat, Luzern

Sonntag, 23. Mai Pfingsten
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
12.00 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa

24.–28. Mai Pfingstmontag
Mo 9.00 Eucharistiefeier
Mo 10.30 Eucharistiefeier
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 18.45 Maiandacht

Samstag, 29. Mai
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Leny Wasmer-Suter
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

26.4.: Armin Bättig, Zugerstrasse 41

Spiritueller Bildungsabend zum Römerbrief

Alle an der Bibel Interessierten lade ich zu einem spirituellen Impuls mit einer kleinen Glaubensschulung ein. Gemeinsam wollen wir einander zu unserem Leben als Christen Mut machen.
Der Apostel Paulus gilt als «Völkerapostel», der auf Grund einer persönlichen Berufung durch Jesus Christus das Evangelium aus dem Judentum herauslöste: Allein durch Gnade und Glaube wird der Mensch vor Gott gerecht. Anhand von ausgewählten Texten aus den Kapiteln 3,6, und 8 des Römerbriefs versuchen wir, der Theologie des Paulus auf die Spur zu kommen.
Der Bildungsabend findet statt am **Mittwoch, 19. Mai um 19.30 Uhr** im Untergeschoss des Pfarreiheims.
Alle aus Nah und Fern sind herzlich willkommen – auch die Bibelgruppen.
Gerd Zimmermann

Maiandacht

Am Freitag, **21. Mai** um **19.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Jakob dürfen wir zusammen die dritte Maiandacht feiern. «MARIA, GESTALT DES GLAUBENS» ist unser Thema. Wir machen uns Gedanken zu: «Grosses hat getan».
Die letzte Maiandacht «Sie beteten intensiv und waren ganz eins», findet im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen am **Freitag, 28. Mai** bereits um **18.45 Uhr** auch in der Pfarrkirche statt. Musikalisch wird die Feier an der Orgel von Heini Meier und Hansjörg Leutert mitgestaltet. Wir laden Sie, liebe Pfarreiangehörige, dazu ganz herzlich ein.
Irène Anna Burkart, Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Lange Nacht der Kirchen 28. Mai 2021

Die «Lange Nacht der Kirchen» in unserer Pfarrkirche bietet ein interessantes Programm mit Musik und Führungen. Den Anfang für die «Lange Nacht der Kirchen» macht bei uns die Maiandacht am 28. Mai um 18.45 Uhr. Im untenstehenden Programm können Sie sich die Programmpunkte aussuchen, die Ihnen zusagen und einfach (ohne Voranmeldung) vorbeikommen. Wir freuen uns auf Ihr kommen!

18.45	Maiandacht mit Orgelbegleitung (Orgel: Heini Meier & Hansjörg Leutert)
19.30	Erklärung der biblischen Erzählfiguren von Doris Egli (Irène Anna Burkart)
20.00	Orgelkonzert (Heini Meier & Hansjörg Leutert)
20.30	Monstranz-Ausstellung mit Führung (Simon Mathis)
21.00	Orgelkonzert (Heini Meier & Hansjörg Leutert)
21.30	Monstranz-Ausstellung mit Führung (Simon Mathis)

Firmung 2022

Bereits ist die Planung der Firmung 2022 im Gange. Im Juni startet der Firmweg.
Es kommt immer wieder vor, dass wir einzelne Anwärter/-innen mit unserem Versand nicht erreichen, weil sie nicht in Cham zur Schule gehen. Wir sind deshalb auch auf Mundpropaganda der Pfarreiangehörigen angewiesen. Es ist auch möglich, dass Jugendliche aus der Pfarrei Hünenberg den Firmweg in Cham machen können und umgekehrt. Diese Durchlässigkeit ermöglicht es, dass man die Priorität auf das Alter 3. Oberstufe oder 18+ setzen kann.
Wenn Sie nähere Informationen zum Firmweg wünschen oder einen Jugendlichen anmelden möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat.
Wir freuen uns, wenn sich viele motivierte Jugendliche auf den Firmweg begeben.
Das Firmteam

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 7. Juni 2021, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Cham

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2020
2. Verwaltungsbericht
3. Jahresrechnung 2020 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission
4. Kreditbegehren Erweiterung der Geschäftsstelle
5. Kreditbegehren Planungskredit Pavillon Kirchbühl
6. Bauabrechnung Dachsanierung und neue Photovoltaikanlage Kirchliches Zentrum Hünenberg

Bilder zu Pfingsten für die Alters- und Pflegezentren

Seit letztem Jahr erstellen Chamer Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht regelmässig neue, kreative Bilder für die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Büel und des Pflegezentrums Ennetsee. Für Pfingsten hat die Katechetin Silvia Pfyffer mit einer Religionsklasse zwei passende Bilder erstellt.
Mit Pfingsten als Thema haben die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse des Schulhauses Eich-

matt auf kreative, artistische Weise das Wirken des Heiligen Geistes in der Pfingsterzählung dargestellt: Das Brausen des Windes in den blauen oben und in die Feuerzungen in den roten Flammen unten. Die Symbole und Darstellungen des Heiligen Geistes umrahmen ein Gebet. Denn durch das Gebet sind wir in der Liebe Gottes alle miteinander verbunden:
«O Heiliger Geist, du Liebe des Vaters und des Sohnes. Gib mir ein, was ich denken soll. Gib mir immer ein, was ich sagen soll und wie ich es sagen soll. Atme du in mir Heiliger Geist.»
Die Schülerinnen und Schüler möchten mit diesen Bildern den Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden Zentren gute Gedanken mitgeben und zeigen, dass man auch ausserhalb von den Alters- und Pflegezentren an sie denkt. So wünschen sie ihnen viel Frieden, Hoffnung und Zuversicht.

Chum doch au zu de Minis!

Wir freuen uns auf neue Minis: Neuer Kurs!
Die Hauptaufgabe der Ministrantinnen und Ministranten ist es, im Gottesdienst aktiv mitzuhelfen. Das tun sie mit Freude! Nun beginnen wir im August wieder mit einem Einführungskurs für neue Minis. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen und ältere. Der kirchliche Dienst ist ein wesentlicher Bestandteil für die Ministrantinnen und Ministranten in Cham. Aber nicht nur! Wir bieten für unsere Minis auch spielerische Anlässe oder besuchen mit ihnen mal einen Eishockeymatch. Auch Ausflüge und ein Lager stehen auf dem Jahresprogramm.
Weitere Informationen zum Ministrantendienst und die Anmeldung findet man auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch/ministranten/
Dort gibt es auch ein kurzweiliges und informatives Video zum Ministrantendienst in Cham.
Weitere Auskunft gibt gerne Robert Habijan
robert.habijan@pfarrei-cham.ch
Tel.041 785 56 22

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
giuseppe.manfreda@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Giuseppe: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 15 maggio
16.00 **Baar**, St. Martin
Domenica, 16 maggio
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.30 **Cham**, St. Jakob
Ricordi: Pasquale, Rosa e Paolo

17–21 maggio
Lu 14.30 **Baar**, St. Martin
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Ricordi: Tota Immacolata e Francesco Paolo
Gi 19.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Sabato, 22 maggio
16.00 **Baar-Inwil, St. Thomas**
Ricordo: Trucillito Mara Teresa

Domenica, 23 maggio
Pentecoste
11.30 **Steinhausen**, St. Matthias
la messa inizierà alle ore 11.30
17.30 **Cham**, St. Jakob

24–28 maggio
Lunedì di Pentecoste
Lu 14.30 **Baar**, St. Martin
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 19.30 **Unterägeri**
non c'è messa a Unterägeri!

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Statua della Madonna

Chi desidera avere la statua della Madonna in casa si rivolga in Missione (041 767 71 40 oppure missione@zg.kath.ch).

Battesimo

Mollo Giovanni di Zug
Il Signore lo guida e lo protegga nella crescita umana, intellettuale e cristiana.

Lange Nacht der Kirchen
Baar, St. Martin, 19.00–19.40

Carissimi lettori: il 28 maggio quasi tutte le parrocchie del nostro cantone di Zug partecipano alla «Lange Nacht der Kirche». La finalità di questo progretto è di spiegare il ruolo della religione cristiana, della chiesa cattolica nella nostra vita personale, familiare e sociale. Noi come Missione, saremo presenti a Baar nella chiesa di St Martin e allieteremo il tempo dalle 19 alle 19.40, con canzoni e testimonianze da parte di alcuni di noi. Vi invito a partecipare, per chi può, a questo evento.

Grazie e addio

Dopo un lungo/corto cammino fatto con voi come missione italiana, è giunto anche per me il momento di cambiare. Racchiudere questi anni trascorsi insieme in poche parole mi viene difficile: Ho cercato di vivere la mia esperienza con voi alla luce delle parole del proemio della Gaudium et Spes: "Le gioie e le sofferenze, le tristezze e le angosce degli uomini, sono pure le gioie e le speranze, le tristezze e le angosce dei discepoli di Cristo." Non sempre sono riuscito a raggiungere tutti e a farmi carico di tutto e di questo vi chiedo scusa dal profondo del mio cuore.
Ma voglio salutarvi con parole di ringraziamento rivolto dapprima a Dio per questo tempo vissuto con voi, dopo ai miei datori di lavoro (VKKZ con la Geschäftleiterin Melanie Hürlimann) e al vicario episcopale (Hanspeter Wasmer), a Rena Schäfler per il suo aiuto come segretaria della missione, alle parrocchie per la loro disponibilità e il lavoro fatto insieme, alle nostre care suore e infine a voi tutti per quello che avete fatto per me e per noi stessi per abbellire la nostra missione. Auguro a don Mimmo Basile, missionare di Lucerna, di trovarsi non bene da voi ma benissimo … e di accoglierlo e di sostenerlo come avete fatto con me … Grazie ancora. don Giuseppe

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

Eventuelle Änderungen aufgrund Corona-Massnahmen sind auf der Homepage ersichtlich.

16.5.–22.5.2021

So	08.00 Eucharistiefeier
	10.30 Eucharistiefeier
	17.30 feierliche Vesper
	19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.00 Gebetsabend zu Pfingsten
	«Heiliger Geist mein bester Freund»
	Pfingstnovene: Anbetung Tag und Nacht (siehe Homepage)
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

23.5.–29.5.2021

So	**Pfingsten**
	08.00 Eucharistiefeier
	10.30 Eucharistiefeier
	17.30 feierliche Vesper
Mo	**Pfingstmontag** 18.00 Eucharistiefeier
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi, Fr	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistie, Fürbittgebet-Offizium, Nachtanbetung
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	17.30–21.30 Lange Nacht der Kirchen
	18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Lange Nacht der Kirchen – 28.5.2021

17.30–18.00: Feierliches Abendgebet
Mit Worten, Gesängen und Psalmen danken wir für den vergangenen Tag.

19.00–19.30: Girovaganti – fetzige Musik
Musik mit irischem Drive, klezmerischem Wehmut und schweizerischem Eigensinn.

19.45–20.15: Beten ist modern
Beten ist langweilig und bringt nichts. Stimmt das wirklich?

20.30–21.00: Bist du es mir wert?
Stille suchen und finden. Stilles Gebet mit musikalischer Untermalung.

21.00–21.30 Nachtgebet

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zenmeditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Di	19.30–21.00 Zenmeditation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

7. Ostersonntag, 16.5.2021
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 18.5.–22.5.2021

Di–Do	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
	17.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Pfingstsonntag, 23.5.2021
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 24.5.2021
Maria Mutter der Kirche, Maria Hilfe der Christen
09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 25.5.–29.5.2021

Di–Do	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
	17.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Vorerst sind alle Gottesdienste abgesagt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Mutterhaus Tel. 041 757 40 40

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

7. Ostersonntag, 16.5.2021
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 17.5.–22.5.2021
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Pfingstsonntag, 23.5.2021
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Pfingstmontag, 24.5.2021
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 25.5.–29.5.2021
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Achten Sie bitte auf die aktuellen Schutzmassnahmen.
Die Gottesdienste in der Klosterkirche sind öffentlich. Im Kirchenschiff stehen 25 Plätze zur Verfügung.

Sonntag, 16.5.2021
09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitag, 21.5.2021
19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Pfingstsonntag 23.5.2021
09.00 Festgottesdienst, Kirche

Pfingstmontag 24.5.2021
09.30 Festgottesdienst, Kirche
Goldenes Professjubiläum von Priorin
Sr. Simone Buchs,
Sr. Theresita Blunschi, Sr. Irmgard Züger
Anmeldungen zum Festgottesdienst vom 24.5. bitte an Sr. Mattia, mattia.faehndrich@bluewin.ch – 077 433 17 29

Freitag, 28.5.2021
19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Da in der Hauskapelle die Schutzmassnahmen nicht eingehalten werden können, bleibt sie für die Öffentlichkeit geschlossen

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 15. Mai

Wort zum Sonntag. Pia Brüniger-von Moos, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 16. Mai

sonntags. Sehnsucht nach Veränderung. Wie geht es weiter mit dem Land in den Zeiten nach Corona? Gibt es Tipps, wie man Veränderungen organisiert? Und was bedeutet es, wenn sich die beiden grossen Kirchenfamilien, die evangelischen und katholischen Christen, einander in Zukunft ökumenisch annnähern? ZDF, 9.33 Uhr

Dienstag, 18. Mai

kreuz und quer. Wasserdoktor – Kräuterpfarrer – Trendsetter. Eine Dokumentation über den Kräuterpfarrer Sebastian Kneipp. ORF2, 23.25 Uhr

Mittwoch, 19. Mai

Stationen. Zum 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp. Der Bad-Wörishofener-Priester gilt als Vorreiter der Naturheilkunde, wurde wegen seiner Heilungen aber auch angefeindet und wegen Kurpfuscherei angezeigt. BR, 19 Uhr

Sonntag, 23. Mai

sonntags. Sprache ist Leben. Die Pfingstzeit steht für Frühling, Aufbruch, Vielfalt und Austausch. Sprechen ist unser Leben. Aber wie kommunizieren wir? «sonntags» begleitet einen nigerianischen Pfarrer, der eine niederrheinische Gemeinde erobert hat, eine gehörlose Frau, die in Gebärdensprache die Welt in ihren Bann ziehen will, und eine Familie, unter deren Dach mehrere Religionen und Sprachen zu Hause sind. ZDF, 9.03 Uhr

Katholischer Pfingstgottesdienst aus Altenburg/Thüringen. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Röm-kath. Gottesdienst aus St. Ursanne. SRF 1, 10 Uhr

Evangelischer Pfingstgottesdienst aus der Christuskirche in Heidelberg. ARD, 10 Uhr

Montag, 24. Mai

Sternstunde Religion. Kreationisten bauen eine Arche Noah. Im US-Bundesstaat Kentucky wird ein riesiges Holzschiff gebaut: eine neue Arche Noah, die eine wörtliche Auslegung der Schöpfungsgeschichte anschaulich darstellen soll. Der Film begleitet das Projekt von den ersten Plänen bis zur Eröffnung. SRF 1, 10 Uhr

Radio

Samstag, 15. Mai

Glocken der Heimat. Sie hören die Glocken der ev.-ref. Kirche Degersheim. Radio SRF 1, 18.50 Uhr.

Sonntag, 16. Mai

Perspektiven. Die Kraft des Wassers. Anlass für diese Sendung ist der 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp, dem weltberühmten Wasserarzt und Priester. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr.

Röm.-kath. Predigt. Silvia Huber, röm.-kath. Theologin, Malters. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Johannes Bardill, ev.-ref. Pfarrer, Horgen und auf dem Hirzel. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Glauben. Was sind wir unseren Eltern schuldig? Wenn Vater und Mutter alt werden. Sich um liebevolle Eltern zu kümmern, ist für die meisten selbstverständlich. Doch wenn das Verhältnis schwierig war, fällt es erwachsenen Kindern oft schwer, das richtige Mass zu finden. SWR2, 12.05 Uhr

Samstag, 22. Mai

Glocken der Heimat. Sie hören die Glocken der röm.-kath. Kirche Chur: Heiligkreuz. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Vreni Ammann, Pfarreibeauftragte, St. Gallen Rotmonten. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Tania Oldenhage, Forum für Zeitfragen, Basel. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 16. Mai

Siebter Sonntag der Osterzeit. (Farbe Weiss – Lesejahr B). Erste Lesung: Apg 1,15-17.20a.c-26; Zweite Lesung: 1 Joh 4,11-16; Ev: Joh 17,6a.11b-19

Sonntag, 23. Mai

Pfingsten. (Farbe Rot – Lesejahr B). Erste Lesung: Apg 2,1-11; Zweite Lesung 1 Kor 12,3b-7.12-13; Ev: Joh 20,19-23

BUCHTIPP

Simone Paganini: Unzensiert. Was Sie schon immer über Sex in der Bibel wissen wollten, aber nie zu fragen wagten. 158 Seiten, Herder, Freiburg, 2021, ISBN 978-3-451-03275-2

Die Bibel widerspiegelt das ganze menschliche Leben. Dazu gehört auch die Sexualität. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass das, was heute an Sex praktiziert wird, alles in der Bibel schon da gewesen ist. Was auf Deutsch meist mit «erkennen» übersetzt wird, wird im Hebräischen auch für «Sex haben» verwendet. Das Hohelied, eine Sammlung von Hochzeitsliedern, lange überhöht interpretiert, schildert bilderreich das erotische Vorspiel. Im Alten Testament kommen alle möglichen sexuellen Handlungen vor, aber nicht alle werden gutgeheissen: vor der Ehe, mit mehreren Frauen, Seitensprünge, Dreiecksbeziehungen, Polygamie. Im Neuen Testament spielt Sexualität eine untergeordnete Rolle, meistens geht es um Verfehlungen innerhalb der Gemeinde. Paganini ist Professor für Bibelwissenschaft, aber er versteht es, die Ergebnisse der Bibelwissenschaft so rüberzubringen, dass Laien das gut verstehen. Und das erst noch auf unterhaltsame Art, z. B. auch auf Youtube. mb

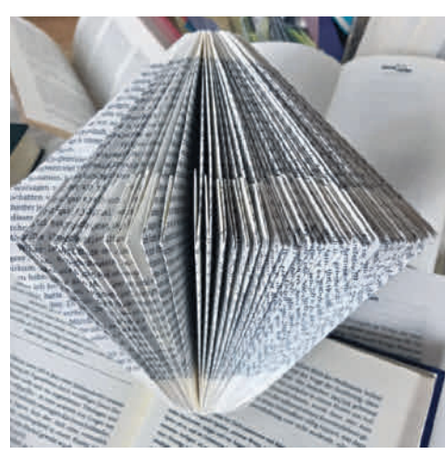


Foto: Marie-Christine Andres

Hinweise

CORONA

ÄNDERUNGEN MÖGLICH

Die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ändern sich fortlaufend. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass nicht alle hier aufgeführten Veranstaltungen stattfinden werden.

Gottesdienste

Mittagsgebet. In der Mitte der Woche, in der Mitte des Tages zur eigenen Mitte finden. Dauer: 15–20 Min., 19.5. und 26.5. (jeden Mittwoch) um 12.15 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug.

Morgen in STILLE. 6 × 25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditationen, Vortrag, Gelegenheit zum Einzelgespräch, Gottesdienst, einfaches Zmorge. Sa, 29.5., 7.15–12.00 Uhr, Johanneskirche, Zug. Anmeldung bis 5 Tage vorher bei bernhard.lenfers@kath-zug.ch oder 041 741 50 58.

Veranstaltungen

Schritte durch die Zeit – vom Sternenstaub zu uns. Vernissage der Evolutionsausstellung. Eine Reise durch die Erdzeit, vermittelt anhand von Erkenntnissen aus den Bereichen Astronomie, Geologie und Biologie die Entstehungsgeschichte der Erde und ihrer Bewohner während eines kurzen Spaziergangs mit gut 1000 Schritten. Die Ausstellung will Ehrfurcht vor der Schönheit und den Geheimnissen dieser Erde wecken. Sie will Menschen jeden Alters motivieren, ihren Beitrag zur Erhaltung unserer Lebensgrundlage zu leisten. Ausstellung vom 2.5.–30.9.2021, Vernissage: 16.5., 15–17 Uhr, Lassalle-Haus Bad Schönbrunn, Edlibach.

Theos OffenBar. CityKircheZug. Theos OffenBar will ein Dialograum sein für offene, nährende Gespräche über Gott und die Welt. In geschütztem Rahmen mit Kaminfeuergespräch-Charakter soll es um Begegnung unter Menschen gehen, ums Kennenlernen und ums Lernen überhaupt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Immer am 16. des Monats. 19.00–21.00 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.15 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstr. 9, Zug. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf www.citykirchezug.ch, ob dieser Abend stattfindet.

Künstliche Intelligenz. Digitalisierung – eine neue Religion? Religion und künstliche Intelligenz scheinen eine gewisse Wesensverwandtschaft zu besitzen. Einerseits rüsten sich ausserkirchliche spirituelle Gemeinschaften mit Technik auf und nutzen ihr zauberisches Potenzial; aber auch umgekehrt nimmt die von Technik und Wirtschaft in die künstliche Intelligenz gelegte Erwartung einen seltsamen messianischen Charakter an. Gibt es so etwas wie eine «magische Maschinerie» der künstlichen Intelligenz? Referat von Manfred Schneider, Professor an der Ruhr-Universität Bochum mit den Forschungsschwerpunkten Literatur, Ästhetik, Diskurstheorie, Literatur und Recht, Geschichte der Befragungen, Medien, Fernsehtheorien, Kulturkritik. Anschliessendes Gespräch mit Thomas Ribi, Redaktor im Feuilleton der NZZ. Er schreibt Essays und Analysen zu politischen, historischen und geisteswissenschaftlichen Themen, bildender Kunst, Literatur und Zeitfragen. Di, 18.5., 20.00 Uhr, ref. Kirche Zug, Alpenstrasse. Livestream auf: www.citykirchezug.ch/veranstaltungen/streaming

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer mit viel Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 18.5., 15–18 Uhr, ref. Kirche Zug.

Seelsam-Lager vom 24. bis 31. Juli 2021 in St. Jodern, Visp. Für Kurzentschlossene hat es noch wenige Plätze frei! Unser Motto: «Zäme sy mer starch»! Wir geniessen das Zusammensein, machen Ausflüge, spielen und werken, zusammen mit einem aufgestellten, erfahrenen Team! Auskunft: Seelsam Andrea Koster Stadler, 079 193 29 68
www.seelsam.ch

Musik für Querflöte und Harfe. Eine eindrückliche Klangsymbiose erleben in Kombination mit Querflöte und Harfe. Harfenistin Sabine Moser und Querflötistin Daniela Hürlimann laden zum Konzert am So, 16.5. 17.00 Uhr, Kath. Kirche Walchwil. Anmeldung erforderlich per Mail: d.huerlimann-ww@bluewin.ch oder Tel 079 225 30 41. Eintritt frei, Kollekte.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 22/23 2021 (30.5.–12.6.2021): 14. Mai
Nr. 24/25 2021 (13.6.–26.6.2021): 28. Mai
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,
T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21
andrea.koster@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Atme in mir, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges denke.
Treibe mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges tue.
Locke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges behüte.
Behüte mich, du Heiliger Geist,
dass ich das Heilige nie mehr verliere.

Dem Hl. Augustinus zugeschrieben

AZA
6302 Zug
Post CH AG